



9

Gemeinde:
Ein demenzfreundliches
Steinhausen



13

Schule:
Skilager in Engelberg



25

Von Mensch zu Mensch:
Dr. med. Jürg Spiess



31

SwissSkills:
Silas Nussbaumer
gewinnt Goldmedaille



34

Frauengemeinschaft:
Jacqueline Hofmann als
neue Präsidentin



Steinhausen aspekte



Das Magazin der **Gemeinde Steinhausen**,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Wir haben oben gute Laune ... !

Mit diesem Bild der fünf glücklich lachenden Skifahrer/-innen aus dem Lager in Arosa danken wir Frau Holle. Der Schnee kam dieses Jahr spät, dafür in rauen Mengen und stürmisch – aber gerade rechtzeitig. Wohl die meisten haben sich auf den Sofasport an Olympia eingerichtet und nicht mit diesem Wintercomeback gerechnet. Die Aktivsportler/-innen jubeln und können sich noch ausgiebig im Schnee austoben.

Dank der Unterstützung der Gemeinde und vielen engagierten Lehrpersonen konnten über 120 Kinder und Jugendliche in verschiedenen Schneesportlagern eine abwechslungsreiche Woche erleben und ihre Selbstständigkeit und soziale Kompetenz fernab des Elternhauses in einem anderen Umfeld üben.



Liebe Leserinnen und Leser

In diesem Heft möchte ich Ihnen einen Bericht besonders ans Herz legen: Denjenigen über Silas Nussbaumer, Seite 31, der seine Ausbildung zum Gärtner und Gartenbauer EFZ beim Steinhauser Betrieb Hengartner & Jans gemacht hat.

Eindrücklich schildern Ausbilder Christian Gwerder und der junge Goldmedaillen-Gewinner an den SwissSkills, wie wichtig es ist, bei Schwierigkeiten oder Rückschlägen nicht aufzugeben und beharrlich seinem Ziel zu folgen. Oder diese gar als Motivation zu nehmen, um sich zu verbessern und an sich zu glauben.

Hier ist das Sprichwort «Handwerk hat goldenen Boden» im wahrsten Sinne des Wortes Wirklichkeit geworden. Wir gratulieren herzlich!

Romy Beeler

Gemeinde	3 – 12
Schule	13 – 15
Jugendarbeit	16, 17
Bibliothek	18, 19
Ludothek	20
Vereine	21, 22, 24, 27 – 29 30, 32, 34 – 36
Pfarrei	23
Porträt	25, 26
Gewerbe	31, 39
Rätsel	33
kultur steinhausen	37, 38
Agenda	40

Herausgeber	aspekte.ch verlag KLG www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	5480 Exemplare
Redaktion	Romy Beeler (RB) Urs Nussbaumer (UN)
Korrektur	Ueli Berger (UB) Peter Hobi (PH) Beni Krienbühl (BK)
Red.-Schluss	April-Ausgabe 10. März 2026
Vorstufe / Druck	Reprotec AG, Cham



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/15421-2011-1001



Veganuary statt Fastenzeit?

Zurück im Alltag nach der Fasnacht.

Die närrische Zeit zwischen dem Schmutzigen Donnerstag und Gütisdienstag ist vorbei. Die Kostüme sind gelüftet und versorgt, der Kater ausgeschlafen und der Alltag hat uns wieder. Am Aschermittwoch hat die Fastenzeit begonnen und wenn diese Zeilen in der März-Ausgabe der Aspekte erscheinen, naht schon Ostern und damit auch der Übergang zur Sommerzeit.

Noch während der Fasnacht aber haben viele die Freuden der fünften Jahreszeit genossen. Selbst der Begriff des Schmutzigen Donnerstags hat mit Genuss zu tun. Denn dieser hat nicht, wie man meinen könnte, mit Schmutz oder Dreck zu tun, sondern damit, dass das Essen an diesem Tag früher oft triefend vor Fett, respektive feist oder stark fetthaltig war. Der Schmudo war jener Tag, an welchem in der Zeit ohne Kühlschrank und Tiefkühltruhe zum letzten Male vor der Fastenzeit geschlachtet werden durfte. Deswegen kam in diesen Tagen nochmals ausreichend Fleisch und Schmalz, also tierisches Fett, auf den Tisch. Das überschüssige Fleisch und viele Würste wurden geräuchert, um sie haltbar zu machen. Die Menschen nannten daher diesen Tag, an dem nochmals alles Mögliche vom Vieh zu Essbarem verarbeitet wurde, den fetten «schmutzigen» Donnerstag. Ab dem Aschermittwoch herrschte dann eher Flaute auf dem Menüteller und in vielen Familien wurde ab diesem Tag auf Süßigkeiten verzichtet oder gänzlich dem Alkohol entsagt.

Das war in meiner Jugend auch so. In unserer Familie wurden diese Vorsätze akribisch eingehalten, etwa der Verzicht auf Wein oder Schokolade. In der Regel gab es nicht nur aus Spargründen an drei Tagen pro Woche kein Fleisch mehr und die beiden Fastentage von Aschermittwoch und Karfreitag wurden minutiös eingehalten. Das ging so weit, dass mein Vater zwar am Karfreitag auf feste Mahlzeiten verzichtete, aber jeweils mit grosser Vorfreude kurz vor Mitternacht Wasser aufkochte und pünktlich um Mitternacht St. Galler Schüblige mit Brot und Senf aufschnitt und die Familie sich mit Freude dem Fleischgenuss widmete.

Heutzutage werden diese Traditionen und kirchlichen Vorschriften wahrscheinlich nur noch in wenigen Familien in der Fastenzeit eingehalten. Hingegen wird aus andern Grün-

den gefastet. So wird auf Zucker- oder Proteinprodukte verzichtet oder versucht, eine Social-Media-Pause einzulegen. Einzelne verzichten bewusst auf dies oder das. Andere wollen in dieser Zeit Gewohnheiten hinterfragen, die Selbstdisziplin fördern oder bewusst vegan essen. Verzichten hat dann keinen religiösen Hintergrund mehr wie in der Fastenzeit, sondern ist ein moderner Trend. Eine Art Life-Style, der vor einigen Jahren aus Grossbritannien zu uns übergeschwappt ist und sich Veganuary nennt.

Interessant daran ist, dass diese Art von Fasten ebenfalls auf eine Zeit des Überflusses folgt, nämlich auf die Weihnachtszeit mit den vielen festlichen Bräuchen des Essens und des Zusammenseins. Nur folgt danach nicht die vierzigstägige Fastenzeit, sondern der dreissigstägige vegane Januar. Bei beiden Arten steht das menschliche Grundbedürfnis dahinter, sich zu hinterfragen, bewusster zu leben, respektive Routinen zu durchbrechen. Nur der Rahmen ist völlig anders: hier die religiös und kulturell geprägte Fastenzeit und heutzutage der gesellschaftlich ökologisch geprägte Veganuary. Es ist eine moderne Form des Fastens, aber mit einem völlig andern Werthintergrund. Früher wurde Fastenzeit von den meisten Menschen dank dem religiösen Hintergrund gemeinsam mitgetragen. Heute suchen die Menschen aus Mangel an einer gelebten Gemeinschaft eine virtuelle Community, die einem antreibt, mitzumachen.

Vielleicht ist das Prinzip des Verzichtens etwas, was uns Menschen eigen ist und den Menschen ausmacht. Es ist eine alte Weisheit, dass Leute, die gelernt haben, auf kurzfristige Befriedigung zu verzichten, einzelne Ziele langfristig verfolgen und besser erreichen können. Wer kurzfristig auf etwas bewusst verzichtet, schafft Raum für Erfolg. Tönt nicht schlecht, oder?

PH

Vom Herz in die Tastatur

Die Artikel auf Seite 2 werden thematisch von unseren Autorinnen und Autoren gewählt. Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen und Jubiläen aus der Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

Britta und Stefan Koller-Eckstein, Steinhausen, Fensterersatz, Keltenweg 27

Baupass GmbH, Cham, nachträgliches Baugesuch: Umbau Gewerbefläche zu Kosmetiksalon, Bahnhofstrasse 65

Irene Honer, Steinhausen, Ersatz Ölheizung durch aussenliegende Luft-Wasser-Wärmepumpe, Keltenweg 46

Sanela und Daniel Baltensperger, Steinhausen, Neubau Sichtschutzwand und Verkleidung der bestehenden Stützmauer, Erlistrasse 1

Carl Notter, Steinhausen, Küchenumbau, Blickensdorferstrasse 2

Verena und Robert Schlezak, Steinhausen, Photovoltaikanlage, Eichholzweg 25c

Lydia Agatha Zimmermann, Steinhausen, Einbau von drei Rückkühlern in Tiefgarage, Bannstrasse 6

Fabian Hux, Steinhausen, Photovoltaikanlage, Eichholzweg 5a

Claudia und Rolf Gähwiler, Steinhausen, Photovoltaikanlage, Eichholzweg 5b

Karin und Urs Kempf, Steinhausen, Photovoltaikanlage, Eichholzweg 5c

Viktor Klemenz Jans, Steinhausen, Anhebung von zwei Dachtraufen, Unterdorf 1

Urs und Lucia Kürzi, Catherine Marie Mahéo, Steinhausen, Photovoltaikanlage, Mattenrain 17

Wohnbaugenossenschaft Heimat Zug, Sanierung von zwei Mehrfamilienhäusern, Mattenstrasse 34 und 36/38

Yvonne Amrein, Steinhausen, Versetzung einer bestehenden Luft-Wärmepumpe, Erlistrasse 6b

Einwohnergemeinde Steinhausen, Sanierung Blickensdorferstrasse (Erneuerung der Fussgängerquerungen), Blickensdorferstrasse

Personelles

Eintritt

Ab dem 1. März 2026 übernimmt Hamidreza Oliai die Funktion als Leiter Tiefbau in der Abteilung Sicherheit und Tiefbau. Ein herzliches Willkommen auf der Gemeinde Steinhausen. Wir wünschen Hamidreza Oliai einen gelungenen und motivierenden Start.

Dienstjubiläum

Im März 2026 feiern wir folgendes Arbeitsjubiläum:
25 Jahre: Carmela Villari, Mitarbeiterin Reinigung auf der Schulanlage Sunnegrund, Abteilung Bau und Umwelt. Wir gratulieren

der Jubilarin, danken für ihr langjähriges Engagement und freuen uns, gemeinsam mit ihr weiterhin erfolgreich unterwegs zu sein.

Ausserordentliche Leistung

Wir können auch in diesem Jahr gratulieren! Joel Brüscheiler aus Steinhausen hat im Armbrustschieszen den Gesamtweltcup über 30 Meter gewonnen. Nach Monika Hurschler im letzten Jahr brillierte erneut ein Mitglied der Armbrustschützengesellschaft Steinhausen.

Für Gemeindepräsident Markus Amhof war diese Leistung Grund genug, dem erfolgreichen Schützen anlässlich der Generalversammlung des Vereins ein Präsent der Gemeinde zu überreichen.



Gemeindepräsident Markus Amhof (links) gratuliert Joel Brüscheiler zu seinem Sieg. Bild: mbu

Zugerberg Finanz Trophy 2026

Steinhausen bewegt sich und ist Etappenstandort der Zugerberg Finanz Trophy

Anlässlich der 22. Austragung sind alle Steinhäuserinnen und Steinhäuser eingeladen, sich auf den permanent eingerichteten Zeitmessstrecken zu bewegen.

Es stehen drei Rundstrecken über 2.8, 8.4 und 12.3 Kilometer in den Sportarten Running, Walking und Nordic Walking, sowie während vier Wochen ein OL, im Angebot (OL-Karten liegen vor Ort auf). Start und Ziel befinden sich beim Parkplatz Schulhaus Sunnegrund, die Strecken sind signalisiert. Die Strecken werden wiederum über 28 Wochen betrieben im gesamten Zeitfenster vom 21. März bis

2. Oktober 2026. Da keine Geräte mehr zur Verfügung stehen, kann die Zeiterfassung eigenständig manuell erfasst werden. Zudem besteht die Möglichkeit, die Zeit mittels App und GPS-Gerät zu erfassen. Anleitungen befinden sich auf der Website www.zugerbergfinanz-trophy.ch sowie auf einem Plakat, das bei Start und Ziel platziert ist.

Teilnehmende der Zugerberg Finanz Trophy sind Gäste auf Strassen und Wegen, welche von der öffentlichen Hand, Korporationen und Privaten zur Verfügung gestellt werden. Den Anweisungen ist Folge zu leisten, und es wird um Rücksichtnahme auf andere Wald-

benützerinnen und -benützer gebeten. Ein Dank geht an den TV Steinhausen, der für die Umsetzung dieser Etappe zuständig ist.

Informationen finden Sie unter:
www.zugerbergfinanz-trophy.ch





Weniger Abfall durch mehr Recycling

Die Gemeinde Steinhausen sorgt gemeinsam mit der Bevölkerung für eine ressourcenschonende Entsorgung.

Abfall betrifft uns alle. Für unseren täglichen Gebrauch kaufen wir ein, konsumieren, entsorgen und rezyklieren. Die Gemeinde Steinhausen sorgt dafür, dass die Entsorgung von Hauskehricht möglichst ressourcenschonend, effizient und benutzergerecht erfolgt. Dabei ist sie dankbar für die Mitwirkung der Bevölkerung.

Die Schweiz ist weltweit führend im Recycling von Siedlungsabfällen. Mit der Einführung einer Kehrichtsackgebühr seit den 1990er-Jahren hat das Recycling in der Bevölkerung zugenommen und die Abfalltrennung ist zur alltäglichen Routine geworden. Im Kanton Zug werden rund 57 Prozent der Siedlungsabfälle rezykliert und kompostiert.

Der Zeba-Sack ist uns allen bekannt. Doch vieles gehört nicht in diesen Sack, sondern könnte rezykliert werden.

Bild: Zeba



Schweiz führend, aber mit Luft nach oben

Trotzdem fallen in der Schweiz jährlich etwa 1.3 Millionen Tonnen Hauskehricht an, von denen ein Fünftel, etwa 275 000 Tonnen, nicht im Abfallsack landen müsste. Durch Abfalltrennung und separate Entsorgung könnte dieser Anteil stofflich verwertet werden. Das grösste Potenzial besteht bei organischen Abfällen wie Rüstabfälle, Lebensmittel, Früchte, Gemüse, aber auch bei Kunststoffen und Karton.

Dank Abfalltrennung und Recycling können wertvolle Ressourcen geschont und Energie eingespart werden. Auch werden bei den Kehrichtverbrennungsanlagen weniger CO₂-Emissionen verursacht und die Konsumierenden werden finanziell entlastet. Tipps und Tricks für die Trennung und Reduktion von Abfall im Haushalt finden Sie auf der Website von Zeba Zug. Machen Sie mit am Recycling-Tag am 18. März 2026. Infos via QR-Code.



Statt Dinge wegzuerwerfen, kann ihre Lebensdauer auch verlängert werden, wie zum Beispiel durch Teilen, Wiederverwenden, Reparieren und Wiederaufbereiten. Eine gute Gelegenheit bietet das Repair Café, das am Samstag, 30. Mai 2026, zum ersten Mal in der Gemeinde Steinhausen stattfindet (siehe Box gegenüber). Vorbeigehen lohnt sich bestimmt!

Wie funktioniert die Abfallentsorgung für Private in Steinhausen?

In den Zuger Gemeinden ist der Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (kurz «Zeba») für eine umweltgerechte und kosteneffiziente Abfallbewirtschaftung und -entsorgung zuständig. Dafür stellt er ein umfassendes, einheitliches und gut erreichbares Grundentsorgungsangebot bereit. Der Hauskehricht im Kanton Zug wird in der Kehrichtverbrennungsanlage Renergia in Perlen entsorgt. Grünabfälle werden in der Kompostier- und Vergärungsanlage Allmig in Baar verwertet.

Privathaushalte können rund 30 verschiedene Abfallgüter an den Ökihöfen im Kanton Zug entsorgen, so auch im Ökihof Steinhausen. Für die Entsorgung von Glas stehen in Steinhausen die Sammelstellen Feldheim, Friedhof Erli und Migros Zugerland zur Verfügung. Karton kann sowohl im Ökihof wie auch in der Sammelstelle Migros Zugerland entsorgt werden. Die Sammelstelle Migros Zugerland nimmt zudem weitere Abfallarten entgegen. Neophyten können in einem speziellen Neophytensack im Ökihof entsorgt werden. Der Neophytensack ist bei der Gemeindeverwaltung und beim Ökihof erhältlich.

Hauskehricht und Grüngut werden einmal wöchentlich abgeholt. Wer einen Unterflurcontainer in seiner Nähe zugeteilt bekommen hat, verfügt über keine herkömmliche

Kehrichtsammlung über Rollcontainer oder am Strassenrand mehr. In den Unterflurcontainern kann der Kehricht rund um die Uhr entsorgt werden. Die Sammlung von Altpapier erfolgt sechsmal jährlich gemäss den Angaben im Entsorgungskalender. Eine Übersicht über sämtliche Entsorgungsdaten gibt es auf der Zeba-Website oder mit der kostenlosen App.

Unterflurcontainer (UFC) lösen die alten Systeme ab

Gestützt auf die Zustimmung der Gemeindeversammlung am 14. Dezember 2023 setzt die Gemeinde Steinhausen im Siedlungsgebiet flächendeckend Unterflurcontainer-Anlagen für Hauskehricht um. Die Unterflurcontainer lösen die bisherige Sammlung der Kehrichtsäcke in Rollcontainern und am Strassenrand ab. Die fortlaufende Realisierung von UFC-Anlagen stützt sich auf das vom Gemeinderat verabschiedete Unterflurcontainer-Konzept. Das Konzept ist einsehbar auf der Homepage der Gemeinde unter Verwaltung → Bau und Umwelt → Entsorgung und Abfall → Unterflurcontainer (UFC).

Aktuell sind in der Gemeinde Steinhausen zehn öffentliche UFC-Anlagen in Betrieb. 20 weitere sind vorgesehen, ein Viertel davon ist zurzeit in Planung. Die Realisierung der Unterflurcontainer-Anlagen wird koordiniert mit anderen Projekten, wie zum Beispiel dem Ausbau des Wärmeverbundes oder



Strassensanierungen und ist abhängig von der Verfügbarkeit geeigneter Standorte.

Die Gemeinde strebt jeweils eine Gehdistanz von einer Liegenschaft zur nächsten UFC-Anlage von maximal rund 250 Metern an. Gemäss Bundesgerichtsentscheid gelten sogar 350 Meter als zumutbar. Im Bewusstsein, dass die Distanz erschwerend sein kann, insbesondere für ältere Personen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität, können sich betroffene Personen zum Beispiel an die Nachbarschaftshilfe Steinhausen «Freiwillig Mitenand» info@freiwilligmitenand.ch wenden. Grundsätzlich steht es den Haushalten frei, in jeder öffentlichen UFC-Anlage ihren Hauskehricht zu entsorgen. Die Leerung der Unterflurcontainer erfolgt in Abhängigkeit vom Füllstand.

Für weitere Informationen bietet die Webseite von zebazug.ch viele nützliche Tipps. Bei Fragen können Sie sich aber auch jederzeit an die Gemeinde wenden. Sie erreichen uns per E-Mail: energieundumwelt@steinhausen.ch oder per Telefon 041 748 11 35.

Renate Fleiner
Projektleiterin Energie und Umwelt



UFC-Anlagen an der Schulhaus- und Bannstrasse.

Bild: Renate Fleiner

Repair Café

Reparieren statt wegwerfen

30. Mai 2026
Samstag 10 – 15 Uhr

Gemeindesaal
Steinhausen
Bahnhofstrasse 5

**Neu in
Steinhausen**



Repair-Café neu auch in Steinhausen

Haben auch Sie zuhause Gegenstände herumstehen, die nicht mehr richtig funktionieren und die Sie reparieren wollen?

Dann nutzen Sie das Repair-Café-Angebot der Gemeinde Steinhausen. Im Repair-Café reparieren Freiwillige gemeinsam mit Ihnen die defekten Gegenstände. Bringen Sie allfälliges Gerätezubehör mit wie beispielsweise Anleitungen, Anschlusskabel oder Ersatzteile. Werkzeuge stehen zur Verfügung.

Die Reparaturen sind unentgeltlich (Kollekte). Merken Sie sich bereits heute die Repair-Café-Daten vor:

Samstag, 30. Mai 2026
Samstag, 31. Oktober 2026

jeweils von 10 bis 15 Uhr im Gemeindesaal, Bahnhofstrasse 5, Steinhausen.

Weitere Informationen finden Sie via QR-Code oder auf www.repair-cafe-zug.ch





Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall



Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner der Gemeinde Steinhausen

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Diese Information zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in der Gemeinde Hilfe finden. Zudem erfahren Sie, wie Sie sich auf einen länger andauernden Stromausfall vorbereiten können.

Die Notfalltreffpunkte werden primär von der Feuerwehr betrieben.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diese Information gut auf.



Haben Sie Fragen ?

Informieren Sie sich unter
www.steinhausen.ch



Der Notfalltreffpunkt Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, ist der Notfalltreffpunkt Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Informationen zur aktuellen Situation und können um Hilfe suchen.

Bei länger andauernden Stromausfällen erhalten Sie an den Notfalltreffpunkten Unterstützung. Auch Notrufe können von dort aus abgesetzt werden.

Die Notfalltreffpunkte sind im Ereignisfall täglich während 24 Stunden in Betrieb.

Notfalltreffpunkte in Ihrer Gemeinde

- 81** Steinhausen Gemeindesaal
Bahnhofstrasse 5
- 82** Steinhausen Schulhaus Feldheim Aula
Feldheim 1-3

Notrufnummern

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144

Vorbereitung auf die Hitzetage

Einladung zur Veranstaltung im Rahmen von «Gesund altern in Steinhausen».

Am Montag, 13. April 2026, findet die nächste Veranstaltung zum Thema «Gesund durch die Hitzetage» im Gemeindesaal in Steinhausen statt.

Heisse Sommertage und lang anhaltende Hitzeperioden treten immer häufiger auf und können für den Körper eine Belastung darstellen. Mit dem richtigen Verhalten und dem Schutz vor der Sonne kann das Risiko von gesundheitlichen Folgen reduziert werden.

Auswirkungen der Hitzetage

An sehr heissen Sommertagen freuen wir uns oft über viel Sonne, über Badeausflüge und über warme Abende im Freien. Doch starke Hitze kann auch gefährlich für unsere Gesundheit sein. Von einer Hitzewelle spricht man, wenn die Temperaturen mehrere Tage lang über 30 Grad liegen und es nachts nicht kälter als 20 Grad wird. Wegen des Klimawandels gibt es auch in der Schweiz immer mehr Hitzetage und warme Nächte. Darum ist es wichtig, gut auf unseren Körper zu achten und unsere Haut vor der Sonne zu schützen. Ohne Sonnenschutz kann sich die Haut schnell röten oder geschädigt werden, denn sie hält nur eine begrenzte Zeit direkte Sonne aus.

Wer ist gefährdet?

Besonders gefährdet bei grosser Hitze sind ältere Menschen. Ihr Körper kann die Wärme schlechter regulieren. Sie schwitzen weniger und haben ein vermindertes Durstgefühl. Das bedeutet, dass sie oft nicht bemerken, wenn ihr Körper zu warm wird oder wenn sie zu wenig getrunken haben. Dadurch können Hitzestress und Probleme mit dem Herz-Kreislauf-System entstehen. Auch die Haut verändert sich im



Kühle Getränke mit frischen Früchten motivieren, im Sommer mehr zu trinken.

Bild: Pixabay

Alter: sie wird dünner, trockener und weniger elastisch. Viele ältere Menschen haben zudem weitere Veränderungen der Hautoberfläche, was sie empfindlicher gegenüber Sonnenstrahlen macht.

Tipps bei Hitzetagen

- Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen.
- Bevorzugen Sie schattige, kühlere Orte.
- Trinken Sie genügend und essen Sie leichte Nahrung.
- Verwenden Sie Sonnenschutzmittel.
- Bleiben Sie von 11 bis 15 Uhr im Schatten.
- Holen Sie bei Beschwerden oder Fragen Hilfe.

Ein Angebot mitorganisiert von:
Gemeinde Steinhausen
Abteilung Soziales und Gesundheit
www.steinhausen.ch

Gesund durch die Hitzetage

Eine Veranstaltung im Rahmen von «Gesund altern in Steinhausen»

Montag, 13. April 2026
14.00 bis 16.00 Uhr
Gemeindesaal in Steinhausen

Remo Fortunato, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und Doktorand am Swiss TPH in Allschwil bei Basel, referiert über die möglichen Gefahren von Hitzetagen und Hitzewellen. Sie erfahren, warum ältere Menschen besonders gefährdet sind und was uns in Zukunft bezüglich Hitzetage noch erwarten wird. Zudem erhalten Sie Informationen und Empfehlungen, wie Sie sich gegen die Hitze und die Sonneneinstrahlung schützen können.

Dr. med. Sanjive Rey, Dermatologe am Zentrum für Dermatologie und Allergologie, Luzerner Kantonsspital, informiert die Teilnehmenden über verschiedene altersbedingte Hautveränderungen, die durch intensive Sonneneinstrahlung entstehen können. Er zeigt Ihnen auf, wie Sie sich und Ihre Haut im Alltag am besten schützen können. Ergänzend werden Sie über mögliche Vorsorgeuntersuchungen aufgeklärt.

Weitere Informationen via QR-Code oder über die Website von Pro Snectute Kanton Zug.



schriber
buchhaltungen
Buchführungen • Jahresabschlüsse • Steuererklärungen

Brauchen Sie Hilfe bei der Steuererklärung? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns. Die Arbeiten werden kompetent, zuverlässig und termingerecht erledigt.

Wir würden uns freuen, Sie als Kunde betreuen zu dürfen.

Patrick Schriber

Hasenbergstrasse 34
6312 Steinhausen
Telefon 076 340 32 82
schriber.buchhaltungen@datazug.ch



Gemeinde



Wiesel gesucht und in Steinhausen gefunden

Sie sind klein, flink und selten zu sehen: Die Rede ist vom Wiesel, dem kleinsten Raubtier der Schweiz.

Man bekommt sie nur selten zu Gesicht, darum wurden in den letzten Jahren in Steinhausen nur zweimal Wiesel gesichtet und gemeldet. Doch obschon es noch Hermeline und Mauswiesel zu finden gibt, nehmen ihre Bestände ab.

Deswegen sucht der WWF mit Hilfe der Bevölkerung die letzten verbleibenden Wiesel in der Zentralschweiz. Die Bevölkerung ist gebeten, die Sichtung eines Wiesels bei Wilde Nachbarn Zug, www.zug.wildenachbarn.ch, zu melden.

Wiesel benötigen abwechslungsreiche Lebensräume

Wiesel führen ein verborgenes Leben und sind daher selten zu sehen. Für ihr Überleben brauchen sie nicht nur Jagdgebiete, sondern auch abwechslungsreiche Lebensräume mit Verstecken wie Ast- und Steinhäufen, Hecken, Trockenmauern und strukturreichen Feldgehölzen. Solche Strukturen bieten nicht nur Wiesel Schutz und Nahrung, sondern auch vielen anderen Tieren und Pflanzen. Darum gelten Wiesel als Schirmart, mit deren Unterstützung die Biodiversität insgesamt gefördert wird.

Flächen für Fördermassnahmen gesucht

Wiesel ernähren sich von Mäusen und sind wertvolle Mitarbeiter in der Landwirtschaft. Um die Lebensräume der natürlichen Feinde von Wühlmäusen zu verbessern, unterstützt der WWF Zentralschweiz Landwirte und Landwirtinnen und Privatpersonen in den Kantonen Nidwalden, Obwalden und Zug finanziell und durch Freiwilligeneinsätze. Im Rahmen des Förderprogramms vom WWF können Heckenpflanzungen, Natursteinmauern sowie Stein- und Asthaufen erstellt und finanziell entschädigt werden.

Sind Sie interessiert? Melden Sie sich unverbindlich bei Urs Handschin.

Kontakt:

urs.christian@wwf.ch

Telefon 041 417 07 27



www.wwf-zentral.ch/wiesel



Mit dem Begriff Wiesel sind zwei heimische Arten gemeint: Hermelin und Mauswiesel. Hermeline wechseln ihr Fell im Winter und werden weiss. Die schwarze Schwanzspitze, an der man sie einfach vom Mauswiesel unterscheiden kann, bleibt.

Bild: Trond Gæver Myhre, Pixabay

Heckenheldinnen und -helden gesucht!

Einsatz in Steinhausen am Samstag, 7. März 2026

Gemeinsam bringen wir neue Strukturen in die Landschaft, vernetzen Lebensräume und stärken die Natur. Mach mit und hinterlass grüne Spuren!

Vor fünf Jahren durften wir auf dem Hof von Beda Schlumpf bereits eine ökologisch wertvolle Hecke pflanzen. Nun führen wir diese Arbeit fort und erweitern die bestehende Hecke, sodass Wiesel, Neuntöter und Strauchschrecke einen attraktiven Lebensraum erhalten. Unter fachlicher Leitung erfahrt ihr viel über den ökologischen Nutzen einer Hecke und leistet einen wertvollen Beitrag zu einer vielfältigen Landschaft.

Weitere Informationen und Anmeldung: wwf.ch (Events) oder via QR-Code.



Hintergrund-Infos und Einblicke:
Abonnieren Sie unseren Account auf
Social-Media!

Gemeinde
Steinhausen



Facebook



Instagram



LinkedIn

Demenzfreundliche Gemeinde

Jahresprogramm 2026 in Steinhausen.

In der Schweiz leben heute rund 160 000 Menschen mit einer Demenz. Mit der steigenden Lebenserwartung nimmt diese Zahl weiter zu. Früher oder später werden viele von uns direkt oder im persönlichen Umfeld damit konfrontiert. Dabei geht es um mehr als Medizin. Es geht um unser Zusammenleben. Menschen mit Demenz brauchen Orientierung, Verständnis und Unterstützung. Deshalb braucht es eine demenzfreundliche Gesellschaft.

Die Gemeinde Steinhausen setzt sich dafür ein. Menschen mit Demenz sollen Teil des öffentlichen Lebens sein. Sie sollen sich willkommen und respektiert fühlen. Im Jahr 2026 lädt die Gemeinde zu mehreren öffentlichen Angeboten ein. Sie richten sich an Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und interessierte Personen aus der Bevölkerung. Ziel ist es, Wissen zu teilen, Sicherheit zu geben und Begegnungen zu ermöglichen.

Verschiedene Anlässe geplant

Den Auftakt macht im März eine Plakatausstellung im öffentlichen Raum in Zusammenarbeit mit Alzheimer Zug. Sie zeigt, was Demenz bedeutet und wie ein achtsamer Umgang im Alltag gelingen kann. Über das Jahr verteilt folgen vier Veranstaltungen. Zwei Austauschplattformen bieten Raum für Gespräche, Fragen und Erfahrungen aus dem Alltag. Zwei Informationsveranstaltungen vermitteln Wissen und zeigen Unterstützungsangebote auf. Im Mai folgt das Theater Dialog in Zusammenarbeit mit der Plattform «Mäander». Das Stück nähert sich dem Thema Demenz auf eine andere Weise.

Alle Veranstaltungen sind ohne Anmeldung zugänglich. Sie bieten Orientierung und fördern den Austausch in der Gemeinde.

Die genauen Daten und Themen finden Sie im Flyer, der dieser Ausgabe beigelegt ist. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme oder Kontaktaufnahme.

Sophie Kilian
Altersbeauftragte der Gemeinde
Steinhausen



Gemeinde

Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Wir finden die passende Person!



Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen.

Brauchen Sie Hilfe bei:

Handreichungen, Besorgungen/Einkauf, Näh- und Flickarbeiten, einfacher Administration oder Reparaturen, leichter Gartenarbeit, Haustierbetreuung, Computerproblemen

Wünschen Sie:

Begleitung bei Spaziergängen, Besuche, Gesellschaft, Hütedienst für Kinder/Erwachsene, Spielkameraden

Haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe?

Die Teams von freiwillig mitenand sind persönlich in der Bibliothek Steinhausen für Sie da:

- Koordinationsteam: 5. März und 2. April 2026 / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Computerteam: 26. März und 30. April 2026 / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Deutsch-Konversationsklub: 20. März und 10. April 2026 / 9.30 bis 10.30 Uhr
- Senioren Spazieren: 4. März, 11. März, 18. März, 25. März, 1. April und 8. April 2026 / 9.30 Uhr
Treffpunkt Dorfplatz beim Brunnen, ohne Anmeldung
- Café International: 19. März, 30. April 2026 / 9.30 bis 10.30 Uhr im Jugendtreff, Zentrum Chiematt

Kontakt:

Telefon: 079 798 70 83 montags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder
E-Mail: info@freiwilligmitenand.ch

Besuchen Sie uns auf freiwilligmitenand.ch oder scannen Sie den QR-Code





Einblick in Steinhausens Trinkwasserreservoir

Versteckt im Steinhauser Wald befindet sich das Reservoir der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG.

In zwei grossen Wasserkammern im Reservoir Wald wird das Trinkwasser für die Steinhauser Bevölkerung gespeichert. Die Kammern werden einmal im Jahr gereinigt und mit der Reinigung erhält man einen seltenen Einblick in dieses für die Wasserversorgung unverzichtbare Bauwerk.

Hinter dicken Stahltüren, gut verborgen im Steinhauser Wald, befinden sich das alte und das heutige Trinkwasserreservoir der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG. Das historische Reservoir aus dem Jahr 1903 hat ein Fassungsvermögen von rund 400 Kubikmetern, ist heute jedoch nicht mehr gefüllt. Es steht als Reserve zur Verfügung und könnte bei Bedarf wieder in Betrieb genommen werden.

Der Hauptteil des Trinkwassers wird in den neueren Kammern, die 1966 und 1995 erstellt wurden, gespeichert. Zusammen verfügen alle Kammern über ein maximales Speichervolumen von rund 4700 Kubikmetern Trinkwasser. Damit ist das Reservoir Wald das zweitgrösste Trinkwasserreservoir im Kanton Zug und kann Steinhausen für rund zwei Tage ohne neuen Wasserzufluss versorgen.

Schnelle Reinigung dank spezieller Auskleidung

Die Mitarbeitenden der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG reinigen das Reservoir einmal jährlich. Dazu wird abwechselnd jeweils eine der beiden Kammern vollständig geleert und gemäss den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorgaben gereinigt. Die Kammern sind mit auffälligen blauen, ver-



Das alte und neue Reservoir der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG im Steinhauser Wald.

Bilder: WEST AG



Eindrücklicher Einblick ins Innere des Reservoirs: Im Hintergrund Toni Hegglin von der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG bei den jährlichen Reinigungsarbeiten.

schweissten Kunststoffplatten ausgekleidet. Diese ermöglichen eine schnelle und schonende Reinigung mit minimalem mechanischem Aufwand. Entfernt werden dabei Ablagerungen und Sedimente, die sich im Laufe des Jahres aus dem Betrieb der Pumpwerke und des Versorgungsnetzes ansammeln. Die Reinigung erfolgt ohne Chemikalien, abschliesslich mit Trinkwasser.

Das Trinkwasser im Reservoir bleibt in Bewegung

Das Trinkwasser gelangt direkt von den Grundwasserpumpwerken und teilweise auch aus dem Trinkwassernetz ins Reservoir. Je nach Förderzeiten wird der Wasserspiegel leicht abgesenkt oder wieder angehoben. Dadurch bleibt das Wasser ständig in Bewegung und eine gute Durchmischung von frischem und bereits gespeichertem Wasser ist gewährleistet. Das Reservoir sorgt zudem rund um die Uhr für einen konstanten Wasserdruck im Verteilnetz von Steinhausen.

Mitarbeitende aus dem Betrieb mit. Je nach Bedarf unterstützen auch Arbeitskollegen aus dem Büro. So ist die Arbeit mit mehr Händen rascher erledigt – und für manche ergibt sich eine kleine Abwechslung zum Büroalltag.

Unbemerkt für die Bevölkerung

Nach der Reinigung wird das Reservoir wieder gefüllt – ohne dass Kundinnen und Kunden etwas davon merken. Die Trinkwasserversorgung bleibt während der Arbeiten jederzeit sichergestellt. Dafür sorgen die sorgfältige Planung und der Einsatz der Mitarbeitenden der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG.

Haben Sie Fragen zur Wasserversorgung oder ein Thema, das wir in einem Aspekto-Artikel aufgreifen sollen? Dann kontaktieren Sie uns gerne unter:

manfred.rohrer@west-steinhausen.ch
www.west-steinhausen.ch

Teamarbeit auch ausserhalb des Büros

Bei der jährlichen Reinigung helfen nicht nur



WASSER- UND ELEKTRIZITÄTWERK
STEINHAUSEN AG

Demenz sichtbar machen auf dem Dorfplatz

Demenz betrifft viele Menschen direkt oder indirekt. Trotzdem bleibt sie im Alltag oft unsichtbar.

Vom 2. bis 30. März 2026 bringt eine Plakatausstellung von Alzheimer Zug das Thema mitten ins Dorf, auf den Dorfplatz Steinhausen. Die Ausstellung ist Teil des Projekts Demenzfreundliche Gemeinde Steinhausen.

Die Gemeinde Steinhausen setzt es gemeinsam mit Alzheimer Zug und dem Weiherpark um. Ziel ist es, das Verständnis für Demenz zu stärken und ein Umfeld zu fördern, in dem Betroffene und ihre Angehörigen unterstützt und ernst genommen werden.

Die öffentliche Plakatausstellung lädt dazu ein, hinzuschauen und sich mit Fragen zu befassen, die uns alle betreffen. Was bedeutet Demenz eigentlich? Welche Formen gibt es und wie zeigen sich erste Anzeichen? Wie verändert die Krankheit den Alltag von Betroffenen und ihren Angehörigen? Und wie können Menschen mit Demenz möglichst lange selbstbestimmt leben? Die Plakate verbinden verständlich aufbereitete Informationen mit persönlichen Einblicken. Sie zeigen Zahlen und Fakten, aber auch Erfahrungen aus dem Leben. So wird sichtbar, was oft ver-

*Eine Plakatausstellung nimmt wichtige Bereiche zum Thema Demenz auf.
Bild: zvg*



borgen bleibt. Die Herausforderungen ebenso wie die Möglichkeiten im Umgang mit Demenz. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem gesellschaftlichen Miteinander. Wie können wir sensibler werden? Welche Unterstützung brauchen Betroffene und ihre Angehörigen? Und wie sieht ein demenzfreundliches Steinhausen aus, das niemanden ausschliesst?

Die Ausstellung wird am 5. März 2026 um 18 Uhr offiziell eröffnet. Die Eröffnung be-

ginnt mit Ansprachen von Gemeinderat Markus Amhof sowie des Vorstands von Alzheimer Zug. Anschliessend laden Punsch und ein offener Austausch zum Gespräch ein.

Die Plakatausstellung richtet sich an die ganze Bevölkerung. Sie braucht kein Vorwissen, sondern lediglich Offenheit. Denn Demenz ist näher, als man denkt. Verständnis beginnt mit Hinschauen.

«Unsere Vision ist Inklusion»

Gemeinsam sind wir stark – Das sind die National Summer Games von Special Olympics Switzerland.

Vom 28. bis 31. Mai 2026 finden in Zug die nächsten National Summer Games von Special Olympics Switzerland statt. In 16 Sportarten werden die Athletinnen und Athleten mit geistiger Beeinträchtigung um Medaillen kämpfen.

Zug wird zum Schauplatz eines unvergesslichen Events, das den Geist des Sports und der Inklusion feiert. Die National Summer Games bringen Menschen aus der ganzen Schweiz zusammen – als Sportler, Fans und Unterstützerinnen.

Gemeinsam schreiben wir Geschichte und gestalten ein Fest, das mehr als nur Sport bietet: Es verbindet, inspiriert und setzt ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion. Sei dabei und erlebe, wie Zug zur Bühne für sportliche Erfolge und menschliche Begegnungen

*Begeisterung durch gemeinsame Sport-erlebnisse: Das sind die National Summer Games Zug.
Bild: zvg*



wird! Die Mission: Mit den National Summer Games Zug 2026 wollen wir positive Emotionen wecken, Begeisterung erzeugen, gemeinsame Brücken bauen und mit viel Herz den Teilnehmenden einen unvergesslichen Anlass in einer tollen Umgebung ermöglichen: die Freude am Mitmachen steht dabei im Vordergrund.

Sind Sie als freiwillige Helferinnen oder Helfer dabei? Dann melden Sie sich via E-Mail volunteers@zug2026.ch. Alle Infos finden Sie auch unter: www.zug2026.ch



Gemeinde



ATEMSCHUTZWETTKAMPF AM 12. SEPTEMBER 2026



**Am Samstag, 12. September 2026
im Sunnegrund & Feuerwehrdepot
Steinhausen. Alle sind herzlich zum
Zuschauen und Anfeuern eingeladen.**

Festbetrieb 11:00 bis 20:00 Uhr

Wettkampf 12:00 bis 18:00 Uhr

Barbetrieb ab 20:00 Uhr

Hüpfburg

Fahrzeugausstellung

Festzelt und Grillstand

 **feuerwehr_steinhausen_zg**

fw-steinhausen.ch

Skilager: Sonnenschein und Top-Motivation

Zum Glück war das Wetter im Skilager in Engelberg gut, denn auch das Programm war toll.

Während der Sportwoche verbrachten 48 Kinder fünf sonnige und unfallfreie Tage in Engelberg.



Spass auf und neben der Piste war garantiert!



Heller Sonnenschein und bunte Helmfrisur – so konnte kein Kind verloren gehen!



Neben Skifahren standen auch andere Dinge auf dem Programm, zum Beispiel Schlittschuhlaufen.



Kreativität war bei den Foto-Challenges gefordert.



Der Titlis wurde erkundet.



Es war eine coole Woche!

Vielen Dank an alle Kinder und Leitende, die diese Woche so unvergesslich gemacht haben!



Schule



Skilager: Action in Lenzerheide-Valbella

Die Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler erlebten eine abwechslungsreiche Wintersportwoche.

Im Schneesportlager der Oberstufe Steinhausen galt: Viel Action, gute Stimmung und ein gefrorener See. Die 50 Jugendlichen genossen das Lager in vollen Zügen.

Die Oberstufe Steinhausen blickt auf eine abwechslungsreiche und ereignisreiche Schneesportwoche in der Lenzerheide zurück. Bereits am Montagmorgen um 7 Uhr traf sich die Gruppe im Feldheim zur gemeinsamen Anreise. Nach rund zweieinhalb Stunden Fahrt erreichten die Schülerinnen und Schüler das Lagerhaus – und kaum waren die Koffer abgestellt, ging es schon auf die Piste.

Wenig Schnee, aber viel Spass

Trotz eher geringer Schneemengen präsentierten sich die Pisten in sehr gutem Zustand. Das Wetter spielte ebenfalls mit, sodass die Gruppen, die sorgfältig nach Fahrkönnen eingeteilt wurden, sicher und in ihrem eigenen Tempo unterwegs sein konnten. Die Leiterinnen und Leiter begleiteten die Jugendlichen engagiert und sorgten für eine gute Atmosphäre. Ein besonderes Naturerlebnis bot der zugefrorene See, der dieses Jahr so stabil war, dass die Gruppe sogar darüber spazieren konnte.

Tolles Abendprogramm

In der Unterkunft gab es ein neues Küchenteam. Am Montag war das Essen noch etwas knapp, ab Dienstag wurde aber ausreichend und gut gepflegt. Die Abende boten viel Abwechslung. Am Montag bauten die Schülerinnen und Schüler Bobbahnen – das Team bestehend aus Alessio, Levin, Filip, Eric,



Nebst dem Plausch im Schnee gab es im Oberstufenlager auch ein tolles Rahmenprogramm.

Noemi, Aleksa und Adriana sicherten sich den Sieg. Am Dienstag stand das beliebte «Schlag den Leiter» auf dem Programm. Der Mittwoch brachte mit Hallenbad, Schlitteln, Eislaufen und einem Bergrettungskurs ein weiteres Highlight.

Am Donnerstag folgte der sportliche Höhepunkt der Woche: das traditionelle Skirennen. In einem spannenden Wettkampf setzte sich Aleksa durch und gewann die Gesamtwertung. Am Abend sorgte ein stim-

mungsvoller Fackellauf mit warmem Punsch für einen feierlichen Abschluss des Lagerprogramms.

Am Freitagmorgen ging es ein letztes Mal auf die Piste, bevor die Gruppe pünktlich um 13.30 Uhr die Heimreise nach Steinhausen antrat. Trotz einiger kleiner Verletzungen blicken alle auf eine gelungene, lustige und erlebnisreiche Woche zurück – und viele wären am liebsten noch ein paar Tage länger geblieben.

PRAXIS ORCHIDEA

Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen

041 711 11 17
www.orchidea.ch

Getrennte SPIELECKE

auch mit Kindern sind Sie
herzlich willkommen



Medizinische Massage

Marcela Kotala

Medizinische Masseurin EFA

Krankenkassen anerkannt

**Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Sportmassage**

Terminbuchung
telefonisch
oder online



Skilager: Grossartige Woche in Arosa

Die Kinder der 5. und 6. Klasse waren für eine Woche in Arosa im Skilager – ein Lagerbericht.

Auch dieses Jahr ging es für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse vom Sunnegrund 5 nach Arosa ins Schneesporthotel. 34 Kinder haben mit den Lehr- und Begleitpersonen eine grossartige Woche erlebt.

Voller Vorfreude starteten wir am Montag, dem 2. Februar, ins Schneesporthotel in Arosa. Am Montagnachmittag gingen wir schon das erste Mal auf die Piste, nachdem wir hungrig unseren Lunch gegessen hatten. Als wir zurückkamen, assen wir die leckere Lasagne, die das Küchenteam selbst gemacht hatte. Danach machten wir eine Fackelwanderung durch das nächtliche Arosa.

Am nächsten Morgen wurden wir bereits früh geweckt. Um neun ging es wieder auf die Piste. Den ganzen Tag bis zum Schluss verbrachten wir dort – ausser am Mittag. Da assen wir in der Tschuggenhütte leckere Älplermagronen. Für die meisten war das Abendessen ein Highlight, denn es gab Burger und Pommes!

Mit vollen Bäuchen schliefen wir ein, bevor es am nächsten Tag nicht nur Ski- und Snowboard fahren ging, sondern am Nachmittag auch noch Schlitteln. Dies war sehr lustig, auch wenn einige blaue Flecken zustande kamen. Wir schlitteten zum Restaurant Prät-schli, wo es dann Fondue, Spaghetti mit Tomatensauce oder Spaghetti Bolognese gab.

Am Donnerstag war am Morgen das Ski- und Snowboardrennen. Danach ging es wie am Dienstag den ganzen Tag auf die Piste, ausser am Mittag, wo wir wieder in der Tschuggenhütte Pommes und Chicken Nuggets assen. Abends gab es Fajitas und die Rangverkündigung des Rennens. Die Sechstklässlerinnen organisierten den bunten Abend, wo wir Karaoke sangen.

Am nächsten Tag konnte man wählen, ob man noch beim Haus spielen wollte oder sich auf die Piste begeben. Danach reisten wir wieder heim nach Steinhausen, wo uns viele Eltern herzlich empfingen. Das Schneesporthotel in Arosa war ein voller Erfolg!

Solène Lamy



*Viel Sun & Fun für die
Kinder im Lager in
Arosa. Nächstes Jahr
gerne wieder!*



Schule



MÄRZ 2026

PRIMARSTUFE

MI 13 bis 15.30 Uhr

FR 16 bis 18.30 Uhr

OBERSTUFE

MI 16 bis 19 Uhr

FR 19 bis 22 Uhr

SONNTAG FÜR ALLE

13 bis 18 Uhr



Mittwoch

04.

11.

18.

25.

Freitag

06.

13.

20.

27.



Imagefilm-Dreh

18.



Bike Day

25.



Spieleabend

27.



Midnight Sports

07., 14., 21., 28.

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chiematt | 6312 Steinhausen 041 748 11 85 | 079 387 31 98 |
jugendarbeit@steinhausen.ch | steinhausen.ch/jugendarbeit

Jugendtreff
Gemeinde Steinhausen



Mach's einfach. Mach's digital.

Deine



eSignatur

immer dabei.



Leumundszeugnis



Wohnsitz-
bescheinigung



Heimatausweis



Betreuungsauszug



Sammelkalender



Baugesuch



Handlungsfähigkeits-
zeugnis

Der Frühling zieht im Jugi ein

Und mit ihm richtig viel Leben!

Im März ist bei der Jugendarbeit Steinhausen mehr los denn je: Ob du dich beim Sport auspowern, beim Kurzfilmdreh mitmachen oder einfach gemütlich geniessen willst – dieser Monat hat für alle etwas dabei.

Imagefilm Jugendarbeit Steinhausen

Am 18. März 2026 wird es im Jugendtreff Steinhausen filmreif: Eine professionelle Filmcrew kommt vorbei – inklusive Drohne, die quer durch den Treff fliegt und besondere Momente einfängt. Wir wollen zeigen, was unser Jugi alles kann und wie lebendig es hier zu und her geht.

Hast du Lust, im Film Billard zu spielen, zu backen, zu tanzen, ein Rap-Battle zu starten oder etwas Kreatives zu gestalten? Genau solche Szenen möchten wir im Kurzfilm festhalten – mit dir mittendrin statt nur dabei. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse bis zur 3. Oberstufe. Der Dreh findet am Mittwochnachmittag, 18. März 2026, von 13.00 bis ca. 16.00 Uhr im Jugendtreff statt. Zur Stärkung gibt es einen Apéro, und als Dankeschön für die Teilnahme wartet eine kleine Überraschung.

Neugierig geworden?

Dann scanne den QR-Code für weitere Informationen und die Anmeldung.



Midnight-Sports

Der letzte Midnight-Sports-Monat der Saison 25/26 steht an.

Am 7., 14., und 21. März findet das Angebot im gewohnten Rahmen statt, mit offenen Hallen für Spiel und Spass. Am



28. März steht dann der Abschluss der Midnight-Sports-Saison mit einem Volleyball-Turnier vor der Tür. Egal ob als Teilnehmende oder zum Anfeuern deiner Freunde – komm vorbei und lass dir die Action nicht entgehen. Du möchtest dich und deine Gruppe als Team für das Turnier anmelden? Dann komm uns am Midnight-Sports besuchen oder komm im Jugendtreff vorbei. Dort liegen Anmeldeformulare bereit. Ebenfalls werden wir die nächste Zeit auf den Pausenplätzen Werbung machen und Anmeldungen verteilen. Komm vorbei und verbringt einen unvergesslichen Abend mit Freunden und sportlichen Herausforderungen, wir freuen uns auf euch!

Die letzten Termine der MNS-Saison 2026:

- 7. März
- 14. März
- 21. März
- 28. März, Abschluss (Volleyball-Turnier)

Bike-Day 2026

Ist dein Fahrrad bereit für den Frühling? Am Mittwoch, 25.03.2026, findet im Jugendtreff der alljährliche Bike-Day unter dem Motto «Mach dein Fahrrad fit für die Strasse» statt. Bring deinen Drahtesel mit ins Jugi und gemeinsam prüfen wir Bremsen, Licht sowie weitere wichtige Teile und lassen ihn in neuem Glanz erstrahlen. Und bei einfachen Reparaturarbeiten erhältst du vor Ort Unterstützung. Material ist vorhanden und das Angebot ist kostenlos.

Letzter Spieleabend der Saison

Bereits sind die Wintermonate vorbei und wir nähern uns dem Ende der Spieleabend-Saison. Noch ein letztes Mal vor der Pause überrascht euch das Team der Jugendarbeit mit Spielen zum Thema «It's Magic» und ist gespannt, wer dabei die Oberhand gewinnen wird. Schau am 27. März 2026 bei uns im Jugi vorbei und lass dich überraschen.

Openair Steinhausen 2026 – erstmals im Herbst!

Das 4. Openair Steinhausen findet dieses Jahr erstmals im Herbst statt!

Save the Date: 5. September 2026 – dann geht's wieder richtig ab mit starker Live-Musik, coolen Ständen und einem Hammer-Rahmenprogramm.



Save the date!

Wichtige Daten der Jugendarbeit im März 2026

7. März	Midnight-Sports
14. März	Midnight-Sports
18. März	Imagefilm im Jugi
21. März	Midnight-Sports
25. März	Bike-Day
27. März	Spieleabend
28. März	Midnight-Sports Abschluss

Öffnungszeiten Jugi

mittwochs

13.00 bis 15.30 Uhr für Primarstufe
16.00 bis 19.00 Uhr für Oberstufe

freitags

16.00 bis 18.30 Uhr für Primarstufe
19.00 bis 22.00 Uhr für Oberstufe

Kontakt

Gemeinde Steinhausen
Jugendarbeit
Telefon 041 748 11 85
Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch

 jugi.steinhausen



Jugendarbeit



Bibliothek: Bibliowekend

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr



Aktuelles

Silvia Schleiss – HandwerkErli, Ausstellung Acryl auf Leinwand, Vernissage am

Donnerstag, 19. März 2026, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Bibliothek



Die Bilder der Steinhauserin Silvia Schleiss sind bis Anfangs Mai in der Bibliothek ausgestellt.

Bibliomüsli / Bibliozwerge

Mit Anmeldung

Müsli

(für Kinder 1 – 3 Jahre)
jeweils ersten Mittwoch
im Monat

Mittwoch: 4.3./1.4.2026
9.30 – 10.00 Uhr
10.30 – 11.00 Uhr



Zwerge

(für Kinder 3 – 8 Jahre)
jeweils letzten Mittwoch
im Monat. Ausnahme

Samstag, 28.3.2026
10.30 – 11.00 Uhr



Öffnungszeiten Ostern

Von Karfreitag, 3. April, bis und mit Ostermontag, 6. April 2026, ist die Bibliothek geschlossen.

Bibliowekend

«Spiel»

Ein Wochenende für die Bibliotheken in der Schweiz



Donnerstag, 26. März 2026, 19.30 Uhr Hanspeter Bani «Der Reporter»



Selten hat ein Dokumentarfilmer des Schweizer Fernsehens mit seinen Geschichten so viel Aufmerksamkeit erregt wie Hanspeter Bani. Mit seinen Reportagen löste er die kontroverse Debatte um den jugendlichen Straftäter «Carlos» aus, dokumentierte über Jahre das bewegende Schicksal der «Weissen Königin», die in Afrika einen Prinzen heiratete, und begleitete einen Betrüger hautnah von der Haft bis zu seinem Tod.

Mit dem Buch «Der Reporter» gewährt der mehrfach ausgezeichnete Autor Einblicke in die Entstehungsgeschichten seiner Filme.

Mit Anmeldung über anlass.bibliothek.steinhausen.ch oder 041 748 11 77.

Veranstaltungen

Spielen in der Bibliothek gemeinsam mit der Ludothek

Freitag, 27. März 2026, 14.00 bis 18.00 Uhr



Die Ludothek präsentiert verschiedene Spiele in der Bibliothek – für Gross und Klein – zum freien Ausprobieren und gemeinsamen Spielen.
Ohne Anmeldung.

Samstag, 28. März 2026

Bibliozwerge Spezial

«Plüschtierübernachtung»
10.30 bis 11.00 Uhr



Am BiblioWeekend besuchen uns die Zwerge ausnahmsweise am Samstagmorgen. Eine Geschichte für 3 bis 8-Jährige und ihre Plüschtiere. Die Tiere dürfen zwei Nächte in der Bibliothek bleiben und etwas erleben. Während die Kinder der Geschichte lauschen, gibt es für die Begleitpersonen Kaffee und frischen Zopf.

Mit Anmeldung in der Bibliothek. (Teilnehmerzahl beschränkt)

Bibliowekend

Thema Spiel

**Hanspeter Bäni «Der Reporter»
Donnerstag, 26. März 2026, 19.30 Uhr**

Mit dem Buch «Der Reporter» gewährt der mehrfach ausgezeichnete Autor Einblicke in die Entstehungsgeschichten seiner Filme.

Mit Anmeldung über anlass.bibliothek.steinhausen.ch oder 041 748 11 77

**Spiele in der Bibliothek mit der Ludothek Steinhausen
Freitag, 27. März 2026, 14.00 bis 18.00 Uhr**

Die Ludothek präsentiert verschiedene Spiele in der Bibliothek – für Gross und Klein – zum freien Ausprobieren und gemeinsamen Spielen.

Ohne Anmeldung

**Bibliozwerges Spezial «Plüschtierübernachtung»
Samstag, 28. März 2026, 10.30 Uhr**

Eine Geschichte für 3 bis 8 jährige Kinder und ihre Kuscheltiere.

Mit Anmeldung über 041 748 11 77 oder in der Bibliothek

Während die Kinder der Geschichte lauschen, gibt es für die Begleitpersonen Kaffee und Zopf in der Bibliothek.

Bibliothek Steinhausen
Bahnhofstrasse 5
6312 Steinhausen

041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek
bibliothek@steinhausen.ch



Ludothek: Spielneuheiten

Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr



Neuheiten Gesellschaftsspiele



Point of View – Lost Places

Bei diesem kooperativen Rätsel-Spiel sind wir Teil einer Expeditionsgruppe, welche eine entlegene und scheinbar verlassene Pazifikinsel erkundet. Jede Person betrachtet die Insel aus einer anderen Himmelsrichtung und kann deswegen nicht alles sehen. Nach der anfänglichen Begeisterung über diesen schönen Ort merken wir bald, dass die Insel düstere Geheimnisse verbirgt. Diese Rätsel gilt es gemeinsam zu lösen. Um die Fragen zu beantworten, müsst ihr euch intensiv darüber austauschen, was ihr seht bzw. nicht seht. Kommunikation ist der Schlüssel zum Erfolg!

Für 4 Spielende oder 4 Teams ab 10 Jahren

Das Kleinhorn vom Riesenwald



Im Riesenwald gibt es nicht nur echte Einhörner – nein! Dort grasen auch Piekfeinhörner und fröhliche Sonnenscheinhörner. Die grunzenden Schweinhörner wühlen im Boden und schneckenhaustragende Schleimhörner kommen sicher auch bald dazu. Die winzigen Kleinhörner sind die einzigen der Art, welche kein Horn tragen. Diese vielfältigen Einhörner verlaufen sich oft im Riesenwald. Zum Glück sind die netten Riesen hilfsbereit und sammeln die verirrtten Tiere jeden Abend wieder ein. Ihr könnt den freundlichen Riesen helfen und selbst zu Einhornbeschützern werden!

Für 2 – 4 Spielende ab 5 Jahren

Neuheiten Spielsachen

GraviTrax Junior

Mit GraviTrax Junior können Kinder ab 3 Jahren ihre eigene Themenkugelbahn individuell erbauen und dekorieren. So entstehen immer wieder neue Spielwelten.



GraviTrax Junior «Dino»



GraviTrax Junior «My Ice World»

DJ Pult

Mit dem DJ Pult von Vtech kommt die Disco ins Kinderzimmer! (Die Lautstärke kann gut reguliert werden.) Die Kinder können selber ihre Musik mischen und verschiedenste Soundeffekte hinzufügen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Für den richtig tollen Disco-Effekt sorgt die bunte Discokugel, welche einen wunderschönen Farbenszauber an die Wände projiziert.

Alle unsere Neuheiten sowie aktuelle Infos finden Sie in unserem Online-Katalog.

Bibliothek

Biblioweekend
Thema Spiel

Hauptspiel: «Der Reporter»
Donnerstag, 26. März 2026, 19.30 Uhr

Mit dem Buch «Der Reporter» begleitet der mehrfach ausgezeichnete Autor Einblicke in die Entstehungsgeschichte seiner Filme.

Mit Anmeldung über anmeldung@bibliothek.steinhausen.ch oder 041 748 11 77

Spielen in der Bibliothek mit der Ludothek Steinhausen
Freitag, 27. März 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Ludothek präsentiert verschiedene Spiele in der Bibliothek – für Gross und Klein – zum freien Ausprobieren und gemeinsamen Spielen.

Bibliotheksspezial: «Pilschenerübernachtung»
Samstag, 28. März 2026, 10.30 Uhr

Eine Geschichte für 3 bis 8-jährige Kinder und ihre Kuscheltiere.

Mit Anmeldung über 041 748 11 77 oder in der Bibliothek

Während die Kinder der Geschichte lauschen, gibt es für die Begleitpersonen Kaffee und Joghurt in der Bibliothek.

Bibliothek Steinhausen
Bahnhofstrasse 3
6312 Steinhausen

041 748 11 77
www.steinhausen.ch/ludothek
ludothek@steinhausen.ch

Veranstaltung

Biblioweekend 2026 «Spiel»
Freitag, 27.3.2026, 16 bis 18 Uhr,
Spiele für alle in der Bibliothek,
organisiert von der Ludothek und
der Bibliothek.

Mehr als Fussball:

Wie sich der SC Steinhausen neu organisiert

Bald ist es wieder soweit. Auf dem Eschfeld rollt der Ball, Kinder jagen ihm lachend hinterher, Eltern und Grosseltern stehen am Rand, beim Clubhaus riecht es nach Pommes und Bratwurst. Für viele ist das mehr als nur ein Fussballspiel – es ist ein Stück Zuhause.

Was man dabei nicht sieht, sind die vielen Stunden im Hintergrund: Trainingspläne, Spielorganisation, Sitzungen, Absprachen, freiwillige Einsätze. Der SC Steinhausen lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen. Von Menschen, die mitdenken, anpacken und ihre Zeit schenken. Doch dieses Engagement steht heute unter neuen Vorzeichen.

Nicht, weil die Bereitschaft fehlt, sondern weil der Alltag dichter geworden ist. Beruf, Familie und andere Verpflichtungen lassen weniger Raum. Gleichzeitig ist das Bedürfnis nach Klarheit gewachsen: Wer sich engagiert, möchte wissen, wofür – und in welchem Rahmen. Der Verein hat diese Entwicklung ernst genommen.

Seit über 50 Jahren ist der SC Steinhausen fest im Dorf verwurzelt. Generationen sind hier aufgewachsen, haben Siege gefeiert, Niederlagen verarbeitet, Freundschaften geschlossen. Der Verein ist Ausbildungsort – sportlich, aber auch menschlich. Hier lernt man Teamgeist, Verantwortung, Respekt. Vieles davon geschieht leise, fast nebenbei. Und doch prägt es ein ganzes Dorf.

Damit dieses Fundament auch in Zukunft trägt, richtet sich der Verein neu aus.

Drei Bereiche, eine gemeinsame Idee

Künftig gliedert sich der SC Steinhausen in drei klar definierte Bereiche: **Fussball, Operations und Community.**

Im Bereich **Fussball** steht das Herzstück im Zentrum: Ausbildung, Training, Spielbetrieb. Trainerinnen und Trainer sollen sich auf das konzentrieren können, was sie antreibt – die Arbeit mit den Teams.

Operations sorgt dafür, dass Organisation und Administration verlässlich laufen. Strukturen schaffen Entlastung, damit Engagement nicht zur Überforderung wird.



Und mit **Community** erhält das Vereinsleben einen eigenen Stellenwert. Mitgliederbetreuung, freiwilliges Engagement, Anlässe, das Clubhaus als Treffpunkt – all das, was Gemeinschaft spürbar macht. Engagement soll überschaubar bleiben, Sinn stiften und in ein modernes Leben passen.

Diese Neuausrichtung ist kein Bruch mit der Tradition. Sie ist ein bewusst gesetzter Schritt, um das zu bewahren, was den SC Steinhausen stark macht: Zusammenhalt.

Was dies für Mitglieder bedeutet

Für die Mitglieder bringt die neue Struktur vor allem Klarheit. Aufgaben sind definiert, Verantwortungen sichtbar. Engagement darf unterschiedlich aussehen – regelmässig oder projektbezogen. Entscheidend ist nicht, wie viel jemand leistet, sondern dass Verbindlichkeit im vereinbarten Rahmen entsteht.

Der SC Steinhausen bleibt das, was er immer war: ein Ort der Begegnung, der Emotionen, des Mitfiebers. Doch er schafft neue Möglichkeiten, Teil dieser Gemeinschaft zu sein – bewusst, passend, machbar.

Wenn in den kommenden Wochen wieder angepiffen wird, wird vieles vertraut wirken. Doch im Hintergrund ist etwas gewachsen: eine Struktur, die Menschen entlastet und Gemeinschaft stärkt. Damit auch in Zukunft Kinder über das Eschfeld rennen – und sich ein Stück Zuhause bewahren.



Einsteigen, mitgestalten, lernen

Der SC Steinhausen sucht Unterstützung im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Gesucht wird eine Person, die gerne schreibt, mitdenkt und das Vereinsleben sichtbar macht.

Ein Engagement eignet sich auch für Personen in Ausbildung oder mit wenig Praxiserfahrung. Der Einsatz ist klar definiert und überschaubar – mit Begleitung und Entwicklungsmöglichkeiten.

Interessiert?

info@sportclubsteinhausen.ch



Vereine



Velofahren März 2026

Senioren Steinhausen



MÄRZ	<i>Nachmittagstour «Mettmenstetten – Hausen a.A.»</i>
Datum:	Donnerstag, 12. März 2026
Abfahrt:	13.30 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
Veloroute:	Rossau – Mettmensstetten – Hausen a.A. – Kappel
Anforderungen:	leicht, 2 Std., 25 km, 390 Hm
Verpflegung:	Kaffeehalt in der Bäckerei
Anmeldung:	nicht erforderlich
Leitung:	Thomas Bürgler, 079 744 09 29



Per sofort oder nach Vereinbarung dringend gesucht: Tatkräftige Unterstützung fürs Team Seniorennachmittag!

Mann / Frau hilft bei allen anfallenden Arbeiten bei 8 Anlässen im Chlemattzentrum:
Tischen, Abräumen, Abwaschen, Einkaufen ... inkl. 2 Vorbereitungssitzungen pro Jahr, bei Bedarf auch mehr.
Die Anlässe finden jeweils am DO Nachmittag statt (Sommerpause Juli / August / September).

Für weitere Infos bitte melden bei:

Trix Gaier: 041 741 20 07 / trix.gaier@bluewin.ch

Maria Notter: 041 741 31 54 / marianotter@bluewin.ch



Markus Lang Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02



Sanitärapparate



Armaturen



Boilerentkalkungen



V-Zug Geräte



Sanitär-Reparaturen



Badumbauten

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**

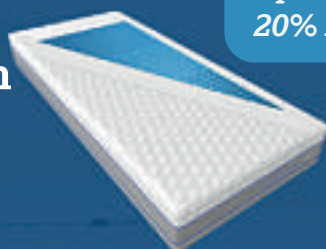


Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knönerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Technogel®
Für mehr Tiefschlaf

**Steinhausen
Adliswil
Goldau
Schattdorf
bawitex.ch**



auf alle
Technogel
Matratzen

*Sparen mit
20% Rabatt*



Kirche mitgestalten

Kirchengestalten Monat für Monat

Unser Chilematt Garten ist unbestritten bei Gross und Klein sehr beliebt. Der Garten wurde 2019 eröffnet und bietet viele Möglichkeiten der Begegnung. Beim Kinderspielfeld, im Steinlabyrinth mit den Heil- & Färbepflanzen oder bei der Begegnungsmitte. Es gibt einige Hochbeete zur freien Verfügung. Seit letzten Sommer betreiben auch Freiwillige ein Chilematt-Café beim grünen Container. Im Winter ist das Chilematt Garten-Café etwa alle 4 – 5 Wochen einmal geöffnet. Sehr beliebt ist die Kreismitte mit der Feuerschale. Bei Schüler:innen, Kindern der nahen Spielgruppe oder Leuten aus dem Dorf. Der Garten ist offen für alle Generationen! Wer die Kreismitte reservieren will, melde sich bitte beim Sekretariat des Kath. Pfarramtes. Dort werden die Belegungen des Gartens koordiniert.

Gesucht neue Leute für die Betreuung der Hochbeete:

Die Hochbeete brauchen nicht nur neue Erde, sondern auch wieder neue Leute, die Freude haben, ein solches zu betreuen. Werkzeuge sind in einer grossen Werkzeugkiste gleich

neben den Hochbeeten vorhanden. Ende Februar wird neue Erde/Humus in die sechs Hochbeete gebracht – rechtzeitig vor dem Ansäen. Eine neue Freiwillige ist Mona Varga aus dem Goldermattenquartier.



Was motiviert dich hier bei den Hochbeeten neu mitzuwirken?

MV: Es ist einfach toll, dass es hier so niederschwellige Projekte von der Kirche gibt. Sei es der Mittagstisch oder die Möglichkeit, in verschiedenen Gruppen des Chilematt-Gartens mitzuwirken. Alles ist sehr unkompliziert und das Schöne ist, man kommt so schnell in Kontakt mit anderen Leuten, die hier im Garten

vorbeikommen. Wenn es dann ums Pflegen, Jäten und Ernten geht, ist das schon mit einem gewissen Aufwand verbunden, doch der Lohn ist immer grösser. Es kann ärgerlich sein, wenn die Leute zu früh noch grüne, unreife Früchte ernten – da appelliere ich an Geduld und auch ein bisschen an Fairness.

Im Labyrinth und in den Hochbeeten hat es viele Kräuter für den Küchengebrauch; es ist schön, wenn die Leute vom Dorf sich getrauen, sich zu bedienen. Herzlichen Dank Mona Varga für dein Mitwirken im Chilematt Garten – ich wünsche dir einen grünen Daumen und erfolgreiche Ernte.

Pfarrreileiter Ruedi Odermatt

Haben Sie Lust, bei der Pflege der Hochbeete mitzuwirken?

Man kann ein halbes oder ganzes Beet betreuen... Melden Sie sich direkt beim Kath. Pfarramt. Auskunft erteilt Pfarrreileiter Ruedi Odermatt

STUDIO 77
Confine

Bei uns sind Sie
in guten Händen

Zugstrasse 39
6312 Steinhausen
041 741 69 39
Buchhaltung Celis

1956

Jahrgangstreffen

30. April 2026

Bist du Jahrgang 1956?
Willst du bei den jährlichen Treffen
dabei sein?

Melde dich unter:
56er.steinhausen@datazug.ch

**WIR SIND
DIE ELEKTRO-
EXPERTEN**

eTeam plus
Ihr Elektriker

Gebäudetechnik
Smart-Home-Systeme
Beleuchtungskonzepte
Leuchten-Montage
Kundendienst
Reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Wartungsverträge
E-Mobilität
24 Std. Service

Steinhausen, Knonau, www.eteamplus.ch 041 747 24 24 since 2010 experts 4 energy



Pfarrei



Seniorenachmittag, 26. März 2026/14.30 Uhr

Zentrum Chilematt
Lottospiel & musikalische
Unterhaltung mit den
«Albishorn Örgeler»
Schöne Preise zu gewinnen



*Wo Liebe ist, wird das
Unmögliche möglich.*

Wünschst auch du dir im fortgeschrittenen Alter (wie alt ist unwichtig) noch eine beglückend zärtlich-liebende Freundschaft, möglichst in deiner Nähe? Das wünscht sich ein Steinhäuser, 81, Nichtraucher, nach langjähriger glücklicher Beziehung alleinstehend, ohne Kinder, in eigener Wohnung lebend, mit ehemals höherer Bildung, vielseitig interessiert, unkompliziert, kommunikativ und geistig wie seelisch offen zu ganz Neuem. Ich bin ohne Gehhilfe mobil, mit Fahrausweis. Schreibe vertrauensvoll, bei gewährleisteter Diskretion, dem alias «Ruedi», an sein E-Mail: <ruldorald@bluewin.ch>. Meine Antwort ist dir zugesichert. Dazu herzlichen Dank.



Elektro Küng AG

**Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.**

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhäusen

MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhäusen
fon 041 741 32 21

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76



Portrait Nr. 196



Portrait



*Dr. med. Jürg Spiess,
pensionierter Haus-
arzt, Familien- und
Grossvater
Steinhausen*

Barbara Hofstetter hat dich vorgeschlagen, weil ihr deine Art, Arzt zu sein, sehr gefiel. Dein ruhiges und freundliches Wesen fand sie äusserst angenehm. Wie hast du Barbara kennengelernt?

Jürg Spiess: Durch ihre Mutter, die meine Patientin war. Mir gefällt Barbaras offene und verbindende Art. Näher habe ich sie und ihren Mann im Tennisclub Zug kennen und schätzen gelernt.

Spielst du noch?

Und wie (lacht)! Bis vor einem Jahr spielte ich im Tennisclub Zug noch in der Nati A bei den über 65-Jährigen. Jetzt nehme ich es zwar in der Mannschaft der über 70-Jährigen ruhiger, aber meine Leidenschaft für den gelben Filzball ist ungebrochen.

Was gefällt dir besonders am Tennis?

Zweikampf, Tempo und Ausdauer. Ich bin grundsätzlich ein sportlicher und agiler Mensch. Mein Glück ist, dass ich immer gesund bleiben durfte. Gut – ich habe heute eine neue Hüfte und ein neues Knie und hatte auch sonst einige gesundheitliche Herausforderungen zu überstehen! Nichtsdestotrotz blieb ich dem Tennis treu. Die Kameradschaft sagt mir sehr zu, das gemeinsame Trainieren auf ein Ziel hin, auch der Zweikampf.

Wie bist du aufgewachsen?

Meine Eltern sind 1941 aus Zürich nach Zug gekommen, 1944 wurde ich im Zuger

Bürgerspital geboren, als zweites von insgesamt fünf Kindern. Meine Eltern waren welt-offene und anregende Menschen, trotzdem wurden wir Kinder streng erzogen. Sport gehörte immer zu unseren Freizeitaktivitäten. Wir fuhren Ski, spielten Tennis. Unsere Ferien verbrachten wir immer wandernd in der Schweiz. Wir erlebten ein offenes Haus.

Du pflegst deine Zürcher Wurzeln?

Ja! Mit meinen Zürcher Grosseltern verband mich viel, wir waren oft bei ihnen. Später habe ich auch in Zürich studiert und kann mich noch gut an meine Besuche bei ihnen erinnern. Mein Vater war in der Zunft der Zimmerleute, wir Kinder waren an den Sechseläuten-Umzügen natürlich auch dabei. Noch heute zieht es mich magisch nach Zürich, ins Kino, ins Konzert, ins Kunsthaus, ins Theater, in Restaurants – oder zum Shoppen. Mir gefällt der Spirit dieser Grossstadt.

Welche Kindheitserinnerungen hast du?

Ich war ein sehr dynamisches und keineswegs einfaches Kind, das oft störte. Meine Mutter brauchte Nerven wie Drahtseile. Beruhigt habe ich mich in der Mittelschulzeit, nicht zuletzt unter dem Einfluss meiner damaligen Freundin und heutigen Frau.

Wie hast du sie kennengelernt?

Ich muss gestehen, dass ich wohl früher, als die meisten, auf die andere Seite des Pausenplatzes gelinst habe. Mirjam hat mich mit ihren Figuren auf dem Eisfeld beein-

druckt, später beim Tanzen im Keller. Und wir hatten den gleichen Schulweg.

Weshalb hast du dich für ein Medizinstudium entschieden?

Aus lauter Zufall. Mein Pfadikollege Hansruedi Kühn in Zug hat sich nach der Matura für ein Medizinstudium in Neuenburg eingeschrieben. Als ich das erfuhr, sagte ich meiner Mutter: Da kannst du mich auch gerade anmelden. So studierten wir die ersten Semester zusammen in Neuchâtel auf Französisch, bevor ich dann nach Zürich wechselte.

Wie gelang dir dein Studium?

Ich war rasch begeistert und wusste, dass meine Wahl, den Menschen zu helfen, die richtige war. Die universitäre Ausbildung dauerte ganze 13 Semester. Das Staatsexamen wurde in Vierer-Gruppen absolviert. Mit meinen drei Kollegen verband mich später eine lebenslange intensive Freundschaft.

Wie kamst du nach Steinhausen?

Nach fünf Jahren Fortbildung nach dem Staatsexamen zogen meine Frau und ich 1975 nach Steinhausen, wo ich im Januar 1976 meine Praxis eröffnete. Dr. Mebert, der erste Arzt in Steinhausen, führte mich hier ein, was mir den Start erleichterte.

Du hast Tag und Nacht gearbeitet.

Oft, ja, bis ich einen Schuss vor den Bug erlebte. Das war 2008, als ich eine Angina pectoris erlitt und mir bewusst wurde, dass ich reduzieren musste. Die Praxis konnte



ich einem Kollegen übergeben. Nach vielen Jahren mit unzähligen Patientinnen und Patienten, Hausbesuche, Sonntagsdienst und als Notfallarzt musste ich meine eigene Gesundheit an erste Stelle setzen.

Du gingst in Pension?

Nicht lange! Nach einer Bypass-Operation blieb ich zwei Monate zu Hause, bis mir die Decke auf den Kopf fiel. Ich fragte meinen Nachfolger Dr. Bosshard an, ob ich seinen freien Tag und die Ferienstellvertretung übernehmen könne. Und das ging dann bestens.

Bis wann?

Bis er 2022 aufhörte, weil er krank wurde. Ich arbeitete bis dann mittwochs und übernahm seine Ferienstellvertretungen. Die Praxis wurde von einem Investor weitergeführt mit wechselnden Ärztinnen und Ärzten. Seit dem 30. November 2025 ist die Praxis nun definitiv geschlossen und ich bin offiziell pensioniert, mit knapp 82 Lebensjahren. Trotzdem fiel mir die Trennung nicht leicht.

Würdest du eine Hausarztpraxis empfehlen?

Hausarztpraxen sind für die Grundversorgung unentbehrlich. Die Arbeit ist streng, aber erfüllend. Ich fand es herrlich, mit Menschen jeden Alters und durch alle sozialen Schichten in Kontakt zu kommen und helfen zu können. Kleine Praxen haben aber keine Zukunft mehr. Das ist der unvermeidliche Strukturwandel.

Was sind für dich die grossen Errungenschaften der Medizin?

Ich blicke während meiner Zeit auf drei grosse Errungenschaften zurück. Die orthopädische Chirurgie mit dem Gelenkersatz und die Wirbelsäulenorthopädie erlauben heute eine Mobilität bis in ein sehr hohes Alter. Sportler profitieren speziell von diesem Fortschritt.

Und die zweite?

Die zweite grosse Errungenschaft geht auf das Konto der Kardiologie: Stents, Bypass-Operationen, Klappenersatz, Herzschrittmacher, von Herztransplantationen einmal nicht zu sprechen.

Ist nicht vieles auch psychisch?

Das ist es auch! Diese Abnehm-Spritzen kann man nicht «einfach so» beziehen. Es sind gute Gespräche und diverse Vorab-Tests nötig, eine Ernährungsberatung im Sinne

einer umfassenden Essensumstellung und eine engmaschige Begleitung. Sehr schwere Menschen leiden unter ihrem Gewicht und wenn sie leichter werden, wird oftmals das ganze Leben leichter.

Und der dritte Meilenstein?

Sind sicher neu die Abnehm-Spritzen. Für Menschen mit sehr hohem BMI (Körpergewicht) sind sie ein Segen, weil ausser dem Gewicht auch der Blutdruck und das Cholesterin gesenkt werden und ein Diabetes positiv beeinflusst werden kann, auch werden Gelenke und Wirbelsäule entlastet. Nicht zu vergessen sind die Fortschritte in der Behandlung bösartiger Tumore.

Was denkst du über Medikamente?

Medikamente haben uns unglaublich weit gebracht: der hohe Blutdruck, schwere Infektionen, hohes Cholesterin, Magengeschwüre, Depressionen, Schizophrenie, Diabetes, bösartige Tumore: all diese Krankheiten können heute weitgehend mit Medikamenten gebessert, meist auch geheilt werden.

Was machst du in deiner Freizeit?

Sport ist mir wichtig: Tennis, Langlauf und Skifahren, auch Gartenarbeit gefällt mir. Ich lese sehr gerne. Belletristik, Hermann Hesse war einer meiner Favoriten. Am lehrreichsten finde ich Lebensgeschichten. Ich springe den Bäumen und Pflanzen nach, die ich noch nicht kenne. Ich bin ein äusserst neugieriger Mensch und es ist mir nie langweilig.

Profitiert auch deine Familie von deinem Ruhestand?

Ich hoffe es: meine Frau und ich sind Eltern von vier Kindern und Grosseltern von 10 Enkelkindern. Der Kontakt mit allen ist uns unendlich wichtig. Für 18 Geburtstage schreibe ich 18 Karten und lasse mir gerne Zeit für die Auswahl der Karten. Das offene Haus, das wir in unserer Jugend zuhause erleben durften, möchten wir auch unseren Kindern und Kindeskindern wieder bieten.

Was wünschst du dir für sie?

Dass sie selber denken, dass sie wissen, was Respekt, Verantwortung und Nächstenliebe sind und dass sie wertvolle Mitglieder einer offenen, freien Zivilgesellschaft werden. Unsere Liebe begleitet sie durch dick und dünn. Wir freuen uns, dass sie auch Bücher lesen.

Bist du ein politischer Mensch?

Nicht aktiv, wobei mich das politische Ge-

schehen in der Schweiz und auf der Welt absolut interessiert und ich in Diskussionen gerne mitrede.

Welche Zukunftspläne hast du?

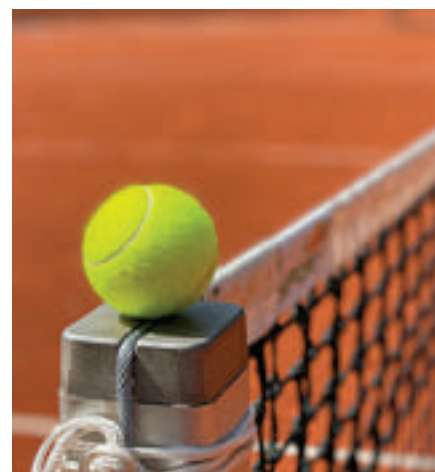
Ich möchte weiterhin ein nützliches Mitglied der Gesellschaft bleiben. Vielleicht werde ich etwas häufiger ins Tessin oder ins Engadin reisen. Im Tessin pflege ich einen wunderschönen Garten, der schon bald wieder auf mich wartet. Ich liebe die südliche Flora.

Wer ist unser nächster Interviewpartner?

Ich schlage Walter Mathis vor, ein Steinhäuser Urgestein. Mit ihm verbindet mich die Erinnerung an unzählige Jahre in der gleichen InterClubmannschaft beim Tennisclub Zug. Damit verbunden waren jährliche präseasonale Vorbereitungstage in Ascona im April, unvergessliche Erlebnisse. Mit seiner ruhigen, kämpferischen und gewinnenden Art war er ein Juwel in unserem Team. Wir sind beide in unserer unvergleichlichen Sportart immer noch aktiv, er in Steinhäusern, ich in Zug.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden ihn gerne anfragen.

RB



Club junger Eltern

www.cje-steinhausen.ch

Die Anmeldeformulare und weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.cje-steinhausen.ch.

Krabbeltreff Steinhausen

Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdecker andere Spielsachen und Spielgefährten kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis, Papis oder Grosseltern auszutauschen.

Datum: Montag, 16. und 30. 3. 2026
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt, Eingang im UG beim Jugendtreff
Alter: ab Geburt bis ca. 3 Jahre
Mitnehmen: eigener Zvieri
Anmeldung: nicht notwendig

Babysittervermittlung

Sie suchen einen Babysitter? Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cje-steinhausen.ch.



Hüpfen, Klettern, Rutschen

Wer hat Lust zu turnen, schaukeln, springen, toben und klettern? Wir verwandeln die Turnhalle in einen grossen Indoor-Spielplatz. Komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: 11. 3. 2026
Zeit: 15.00 – 16.30
Ort: Dreifachturnhalle Sunnegrund
Alter: 1½ Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: Kollekte
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erwachsene), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleider
Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Schoggi dekorieren für Ostern

Ob magisches Einhorn oder starker Dino, hier steckt pure Schoggi-Freude drin. Mit viel Liebe dekorieren die Kinder nach Lust und Laune feine Süßigkeiten auf das Einhorn oder den Dino.

Datum: Montag, 30. 3. 2026
Zeit: 13.30 – ca. 15.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt
Kosten: CHF 25.00 pro Kind
Alter: empfohlen ab 4 Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen
Anmeldung: bis 1. 3. 2026

Familienbörse Frühling

Hast du viele Kleider, Schuhe, Spielsachen und Umstandsmode zu Hause? Dann bist du an unserem Anlass genau richtig. Reserviere einen Tisch und verkaufe deine eigenen Second-Hand-Artikel vor Ort. Wir freuen uns auf dich!

Datum: Samstag, 28. 3. 2026
Zeit: 09.00 – 12.00 Uhr Verkauf (08.00 Uhr Einlass Verkäufer/-innen)
Ort: Dreiklang Steinhausen
Kosten: CHF 10.00 (Barzahlung vor Ort)
Tischgrösse: 80 x 180 cm
Anmeldung: bis 23. 3. 2026

Vorschau:

Kinderyoga: Montag, 27. 4. 2026



Husten bei Kindern – lästiger Plagegeist

Tipps für junge Eltern

Husten bei Kindern tritt häufig im Rahmen einer Erkältung auf und wird oft durch Schleim verursacht, der aus der Nase in den Rachen läuft.

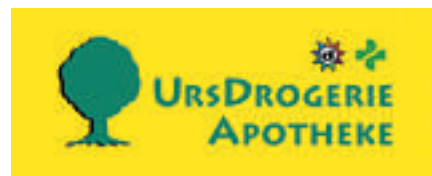
Deshalb kann auch das Behandeln der Nase (z.B. mit Kochsalzspülungen) den Husten lindern. Unterstützend wirken Dampf-Inhalationen, ausreichend Flüssigkeit, feuchte Raumluft sowie viel Schlaf. Wichtig ist, dass das Kind zu Hause bleibt, um genügend Ruhe zu erhalten. Natürliche Hustenmittel mit Pflanzen wie Thymian, Efeu oder Pelargonium oder auch Kinder-Hustentee wirken lindernd und beruhigend. Hundsrose in Form eines praktischen Mundsprays stärkt das Immunsystem und hilft dem kindlichen Körper, sich selbst zu verteidigen.



Plötzlicher Husten ohne Erkältung, belastungsabhängiger oder krampfartiger Husten sowie Atemnot können auf andere Ursachen

hinweisen und sollten ernst genommen werden. Spätestens bei Säuglingen mit lang anhaltendem oder starkem Husten, Fieber, Atemproblemen oder schlechtem Allgemeinzustand sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

Kommen Sie bei Fragen und Unsicherheiten vorbei. Als zertifizierte Kinderapotheke beraten wir Sie und Ihr Kind gerne.



Vereine



Seifenkistenrennen 2026



Seit 62 Jahren findet der Grand Prix Freudenberg auf der Bannstrasse im Freudenberg statt. Organisiert von der Jungwacht Steinhausen lockt das traditionelle Seifenkistenrennen jedes Jahr viele Zuschauer an die Rennstrecke, um dem Spektakel auf der 380 Meter langen Strecke beizuwohnen. Neben den traditionellen Kategorien Formel 1 und Formel 3 für die jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Rennens, wird es in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal die Möglichkeit geben am **Gewerbe-Cup** als Verein oder Unternehmen teilzunehmen.

Im **Gewerbe-Cup** können Firmen und Vereine mit selbst gebauten Seifenkisten gegen andere Firmen, Vereine und erwachsene Einzelpersonen antreten. Die Anmeldung erfolgt auf den Namen der Firma / des Vereins, zudem dürfen die Fahrerinnen und Fahrer zwischen den Läufen gewechselt werden. Einzige Bedingung: die Fahrerinnen und Fahrer der Seifenkiste müssen bei der Firma angestellt oder Mitglied in demselben Verein sein.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Website der Jungwacht Steinhausen:

<https://www.jungwacht-steinhausen.ch/seifenkistenrennen/anmeldung>

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne per Mail an unser OK melden unter

seifenkistenrennen@jungwacht-steinhausen.ch oder info@jungwacht-steinhausen.ch

Grand Prix Freudenberg 2026

Datum: 06. September 2026 (Training: 05. September 2026)

Ort: Freudenberg (Bannstrasse) in Steinhausen

Kategorien

- Formel 1 (Kinder / Jugendliche, Lufträder)
- Formel 3 (Kinder / Jugendliche, Gummi-Räder, keine Lufträder)
- Gewerbe-Cup (Firmen / Vereine / Erwachsene, freie Räder / Reifen-Wahl)

Weitere Informationen unter <https://www.jungwacht-steinhausen.ch/seifenkistenrennen>





Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Lebens- und Trauerbegleitung
Therapeutische Massagen

Carolin Sigrist

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch





Masuree's Thai Kitchen

Thailändisches Restaurant
Take away (ab 10:30 Uhr)
Party Service

Bannstrasse 2
6312 Steinhausen

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10:00 – 15:00 Uhr
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

Abendöffnung:
Mi. & Fr. 17:00 – 20:00 Uhr



041 740 39 83 info@masurees-thai-kitchen.ch www.masurees-thai-kitchen.ch



HENGARTNER & JANS AG

**GARTENPLANUNG
GARTENBAU
GARTENPFLEGE**

HENGARTNER & JANS AG
Höfenstrasse 35 | 6312 Steinhausen
041 741 78 88 | hengartner-jans.ch
Mitglied Jardin Suisse

GV Kirchenchor Steinhausen

Musik rettet nicht die Welt, wohl aber die eigene Seele.



Vereine

Wie schon früher Brauch, traf sich der Kirchenchor nach dem Gottesdienst zum Don-Bosco-Fest wieder zu seiner Generalversammlung. Ungewohnt, dass aus gesundheitlichen Gründen die Präsidentin fehlte. Doch Ursula Wüthrich führte locker und gekonnt durch den Abend.

Dankbar für das breite und vielfältige musikalische Spektrum und den genussvollen Ausflug ins oberschwäbische Steinhausen, reizte der Ausblick in kommende Zeiten. Im Mittelpunkt steht die C-Dur-Messe von Josef Gabriel Rheinberger, dem aus dem Fürstentum Liechtenstein stammenden Münchner Musiker des 19. Jahrhunderts. Am Betttag soll das Werk erklingen mit Orchester, den Chören von Baar-Steinhausen und dem Cantus Meggen. Haydns Theresienmesse an Ostern und der Dschungelbarock von Pater Martin Schmidt im Herbst sowie ein Chor-treffen im Pastoralraum sorgen für künftige Vielfalt.

Für die gesunde Kasse geht der Dank an die Kirchgemeinde.

Gewichtige Ehrungen mit entsprechender Laudatio galten Ruedi Kohler für 50 Jahre Einsatz im Chor, Christian Renggli und Josef Grüter für je 20 Jahre.

Ruedi hat durch Fotos und Ton-Aufnahmen die wichtigen Ereignisse festgehalten. Besonders freut er sich über die Aufführung der Jodlermesse «Bhüet Euch!» von Marie-Theres von Gunten-Walthert.



von links nach rechts.: Christian Renggli, Annamarie Schlumpf, Ruedi Kohler, Ursula Wüthrich und Josef Grüter.

Peter Hobi konnte mit der Darstellung der Wahl von Christian Renggli einige Geheimnisse verraten, wie es vor 20 Jahren gelungen ist, für uns den geeigneten Maestro zu finden. Josef Grüter, schon immer musikalisch interessiert, fand etwa zeitgleich damals mit der Pensionierung den nötigen Freiraum für regelmässigen Proben-Besuch. Mit Blumenspenden anerkannt wurden auch die vielen wichtigen kleinen und grossen Einsätze aller aktiven Sängerinnen und Sänger, 18 Frauen und 6 Männer an der Zahl. Zusammen mit dem Baarer Chor ist unsere Zukunft damit einigermassen gewährleistet.

Ruedi Odermatt verdankte das als Präses und als Mitglied des Kirchenrates und verschenkte den neu erschienenen kleinen Kunstführer zum Kirchen- und Begegnungszentrum Chiematt Steinhausen.

Josef Grüter



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Kilian
Küchen

**Infoabend
Küchenumbau**
Mittwoch, 4. März
18.30 – 21 Uhr, Cham

Jetzt Plätze sichern!



Zopfaktion 2026

Willst du am **Sonntag, 1. März**, einen frischen, selbstgebackenen Zopf geniessen?

Der Blauring Steinhausen stellt sich für dich in die Backstube und wird dir den Zopf direkt nach Hause liefern.

Bestellen kann man die Zöpfe unter: www.blauring-steinhausen.ch

(Bestellschluss ist der 26. Februar)

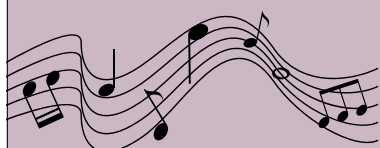
Wir freuen uns über jede Bestellung. Den Preis bestimmst du selbst.

Die Vereinskasse bedankt sich für jeden Beitrag.

Wir freuen uns auf deine Bestellung!



Leitungsteam Blauring Steinhausen



Singen Sie gerne?

Im Seniorencor Steinhausen wäre Ihre Stimme herzlich willkommen.

Wir singen jeden Montag um 10.00 Uhr im Chilemattzentrum Steinhausen. Unser Repertoire enthält Volkslieder, Schlager, Kirchenlieder und Kanons.

Interessiert?

Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei – wir freuen uns.

Auskunft:

Vreni Näf, Tel Nr. 041 741 13 91



HENGARTNER & JANS AG

WIR MACHEN SCHWEIZER- MEISTER!
SWISSskills

Hart, härter, Landschaftsgärtner.
Bist du bereit für deine Karriere im Gartenbau?
Dann werde Teil unseres Teams.

Melde dich bei uns – scane jetzt.

 **HENGARTNER & JANS AG**
Steinhausen
kontakt@hengartner-jans.ch | 041 741 78 88 | hengartner-jans.ch

Mitglied Jardin/Suisse

«Steinhauser» Erfolg an den SwissSkills 2025

Der Aloser Silas Nussbaumer gewann mit Elias Schöpfer die Goldmedaille.



Gewerbe

Lehre – Qualifikationsverfahren – Sieg an den SwissSkills! Das ist kurzum der bisherige berufliche Werdegang von Silas Nussbaumer aus Alosen. Im August 2021 startet Silas die Lehre zum Gärtner EFZ Garten- und Landschaftsbau bei der Hengartner & Jans AG.

«Die Lehrzeit war geprägt von einem Auf und Ab» berichtet Christian Gwerder rückblickend schmunzelnd. «Es brauchte da und dort klare Worte und Strukturen.» Er als Berufsbildner und sein Team bilden seit Jahren erfolgreich Berufsleute aus. Christian Gwerder weiter: «Jede/r versucht, seine Erfahrung und sein Wissen bestmöglich an die nächste Gärtner-Generation weiterzugeben. Erfolgreiche Ausbildung ist Teamwork.»

Das Qualifikationsverfahren absolvierte Silas souverän und sicherte sich mit einer überdurchschnittlichen Leistung in den praktischen Arbeiten einen Platz an den Zentralschweizer Vorausscheidungen zu den SwissSkills, die alle zwei Jahre stattfinden. «Als ich die Einladung erhielt, erkannte ich darin eine wertvolle Gelegenheit, neue Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig sah ich darin eine persönliche Herausforderung, der ich mich gerne stellen wollte.»

Silas überzeugte unter den aus zwei Abschlussjahren bestehenden Teilnehmerfeld und rangierte unter den besten vier. Gleichbedeutend ist das mit der Qualifikation zur Teilnahme an den Schweizermeisterschaften. «Ich war stolz, positiv überrascht und sehr motiviert», meint der junge Berufsmann.

«Bei den SwissSkills tritt man als Zweierteam an. Mit Elias Schöpfer habe ich den perfekten Teampartner erhalten», erklärt Silas. An den SwissSkills in Bern im September 2025 stellten sich die beiden dem Wettkampf gegen die anderen Regionalverbände. Dabei erarbeiteten sie ab Plangrundlagen einen kleinen Garten, der sich über die Wettkampftage laufend veränderte. «Insbesondere der Zeitdruck stellte eine grosse Herausforderung dar. Elias und ich teilten die Arbeiten klar auf, sodass jeder seine Stärken gezielt einbringen konnte. Besonders eindrücklich war es, die schrittweise Entwicklung des Gartens über mehrere Tage hinweg zu verfolgen. Mit dem Abschlusspiff war ich sehr erleichtert und sehr zufrieden mit dem Endprodukt.»



Sieger SwissSkills 2025 Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau Silas Nussbaumer & Elias Schöpfer (mitte)

Die beiden Zentralschweizer lieferten über die gesamte Wettkampfdauer eine konstant gute Leistung ab. «Rein optisch konnte man erahnen, dass es weit nach vorne reichen würde», so Christian Gwerder, der an zwei Tagen auch anwesend war.

Nach Abschluss der Arbeiten am frühen Samstag-Nachmittag durfte Silas dann erste Gratulationen zur erbrachten Leistung entgegennehmen, bevor das lange Warten bis zur Rangverkündigung in der Postfinance-Arena begann.

«Als unsere Namen auf dem Monitor erschienen und wir hinter die Bühne gebeten wurden, konnte ich kaum glauben, dass Elias und ich das Podest erreicht hatten. Hinter der Bühne warteten wir auf den Aufruf unseres Berufes, ein Moment, der sich endlos anfühlte und die Spannung weiter steigerte.»



Werkstück der SwissSkills 2025

Das lange Warten sollte sich lohnen. Es reichte sensationell zu Gold! «Das Gefühl war überwältigend, und eine grosse Anspannung fiel von uns ab», meinte der frischgebackene Schweizermeister.

Nachdem das eine Grossereignis erfolgreich abgeschlossen ist, beginnt für Silas und Elias nun die Vorbereitung auf die WorldSkills, für welche sie sich qualifiziert haben. Diese finden vom 22. – 27.09.2026 in Shanghai statt. Die Schweiz und insbesondere die Zentralschweiz startet dort als Titelverteidiger.

Abschliessend meint Christian Gwerder: «Silas ist ein gutes Beispiel dafür, dass es sich lohnt, auch mal durchzuhalten und nicht einfach aufzugeben, wenn es mal nicht so gut läuft. Auf dem Weg nach Shanghai unterstützen wir Silas so gut wie nur können.» Nun warten intensive Monate auf den jungen und ambitionierten Gärtner, welcher auch weiterhin rund um Steinhausen tätig sein wird. Nochmals Gwerder augenzwinkernd, «Möglich, dass Sie in Ihrem Garten bald einen Schweizermeister begrüßen dürfen!»

Wir drücken Silas Nussbaumer und Elias Schöpfer die Daumen und berichten in der November-Ausgabe über den Wettkampf.

Gartenpflege und Gartengestaltung

HENGARTNER & JANS AG

www.hengartner-jans.ch

Mitglied Jardin Suisse



Wandern März 2026

Senioren Steinhausen



Datum: Dienstag, 10. März 2026 Tageswanderung leicht «Hirzel»
Treffpunkt: 08.00 Uhr, Steinhausen Zentrum (08.10 Uhr Bus 636 → Baar)
Wanderroute: Sihlbrugg Dorf – Dürrenmoos – Höchi – Hirzel – Bächmoos – Sihlmatt – Neuheim Tal
Anforderung: 3¼ Std./9.1 km/Hm + 340 m/– 280 m
Verpflegung: Picknick
Fahrpreis: Gruppen-Billett Halbtax CHF 8.00/GA CHF 3.00
Rückkehr: 15.46 Uhr, Steinhausen Zentrum
Anmeldung: bis Sonntag, 8. März, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung: Moritz Albisser, 041 7416 16 63

Datum: Mittwoch, 18. März 2026 (Verschiebedatum Donnerstag, 19. März)
Treffpunkt: 08.00 Uhr, Steinhausen Zentrum
Wanderroute: Rothenthurm – Morgartenberg – Biberegg – Rothenthurm
Anforderung: 3½ Std./9.7 km/Hm + 405 m/– 405 m
Verpflegung: Restaurant (Kaffeehalt, Mittagessen)
Fahrpreis: Gruppen-Billett Halbtax CHF 9.00/GA CHF 3.00
Rückkehr: 16.40 Uhr, Steinhausen Zentrum
Anmeldung: bis Sonntag, 15. März, 20.00 Uhr via Homepage oder telefonisch
Tourenleitung: Arthur Huber, 079 455 90 20
Bemerkung: Zugerpass alle Zonen gilt für diese Wanderung als GA



aesthetikum
KosmetikAtelier

Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

041 710 55 70 · castles.ch
Baarerstrasse 63 · 6300 Zug

Ihr Sprachprofi im In- und Ausland

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.
Planen Sie einen Sprachaufenthalt? Wir vermitteln weltweit.



Heuschnupfen im Frühling?

Vereinbaren Sie einen Termin für die Möglichkeiten der Vorsorge. Jetzt ist die beste Zeit dafür.

UrsDrogerie Apotheke mit Biolade
041 741 16 36
www.ursdrogerie.ch



URSDROGERIE
APOTHEKE

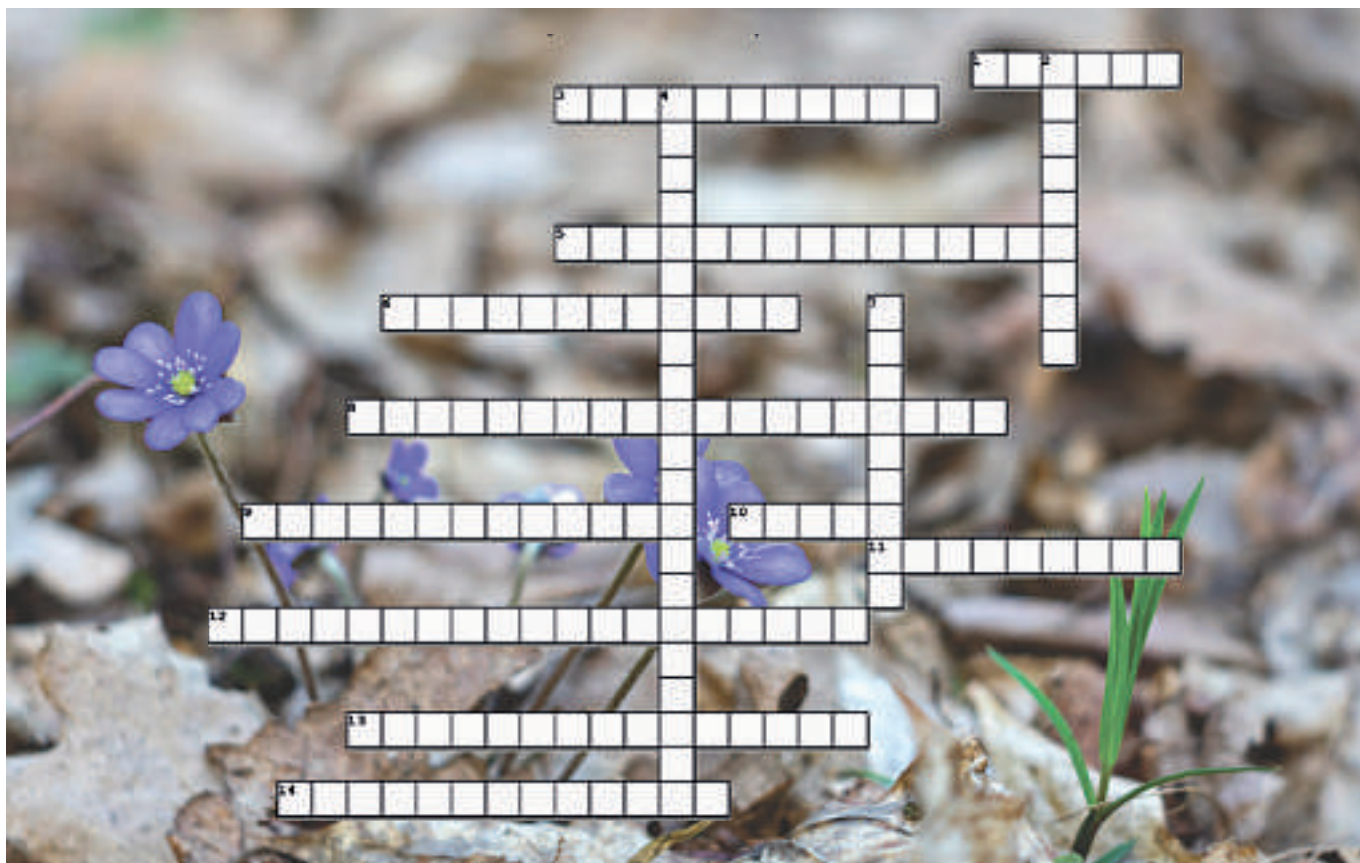
hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen
079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch



verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Kreuzworträtsel zur 412. Ausgabe



Waagrecht

1. Was braucht der Wiesel?
3. Wo gewann Silas Nussbaumer?
5. Was ist rund 4 700 Kubikmeter gross?
6. Ausstellung Acryl auf Leinwand von ...
8. Gemeinsam stark an den ...
9. Im Jugendtreff wird was gedreht?
10. Ort eines Skilagers
11. Weniger Abfall durch mehr ...
12. Herzlich eingeladen zum Zuschauen und Anfeuern
13. Anlass in der Ludothek
14. Am Freitag, 27. März 26, ab 14.00 Uhr

Senkrecht

2. Ein Bereich beim SCS
4. Macht für Sie die Steuererklärung
7. Mit Fastenzeit zu tun?

Zu gewinnen sind zwei Gutscheine à **CHF 20.– von der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade.**

Rätsel lösen, vorbeibringen in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an aspekte.ch verlag KLG, Gütschstrasse 6, 6312 Steinhausen.

Abgabe- und Einsendeschluss:
10. März 2026

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 410. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Gerladine den Talon von:

– Agnes Herger
– Elisabeth Bürgler

Sie haben einen Gutschein der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade im Wert von CHF 20.– gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Sie können den Preis im Geschäft abholen.



Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____



Neue Präsidentin für die Frauengemeinschaft

Die Generalversammlung wählt Jacqueline Hofmann einstimmig.

Rund 170 Mitglieder und Gäste fanden sich am Mittwochabend, 28. Januar 2026 im Chilematt Steinhausen zur 112. Jahresversammlung der Frauengemeinschaft ein. Diese eindrucksvolle Teilnehmerinnenzahl zeigt, wie lebendig und gut verankert der Verein in der Gemeinde ist.

Nach der Begrüssung durch den Vorstand folgte ein stimmungsvoller Unterhaltungsteil: Die Frauen der Gruppe «Tonique – the singing ladies» verstanden es mit ihren a cappella gesungenen Stücken und ihrem Charme ausgezeichnet, für beste Stimmung und Begeisterung im Saal zu sorgen. Im Anschluss genossen die Anwesenden ein gemeinsames Nachtessen, das reichlich Gelegenheit für Gespräche und Begegnungen bot.

Es folgte der offizielle Teil mit insgesamt acht Traktanden. Das Protokoll der Vorjahres-GV, der Kassabericht sowie die Jahresberichte wurden ohne Gegenstimme genehmigt. Beim Traktandum «Verabschiedungen / Wahlen» dankte der Vorstand fünf Mitarbeiterinnen für ihre geleistete Arbeit und verabschiedete sie mit Blumen und einem Gutschein. Nach einer vollen Amtszeit von acht Jahren wurde zudem Susan Christen aus dem Vorstand verabschiedet. Mit herzlichem Applaus dankten die Mitglieder für ihr grosses Engagement im Ressort «Unterstützung». Als Nachfolgerin wurde Samantha Hofmann gewählt.



Von links nach rechts: Jacqueline Hofmann, Samantha Hofmann, Susan Christen

Bild: Hermine Blumer

Besonders erfreulich war zudem die Wahl einer neuen Präsidentin: Nach einem Jahr ohne feste Leitung übernimmt nun Jacqueline Hofmann dieses Amt. Sie wurde einstimmig gewählt, was das grosse Vertrauen der Mitglieder zeigt und für Kontinuität im Verein sorgt.

Der gemütliche Teil wurde später mit einem feinen Dessert abgerundet. Die Veranstaltung klang in entspannter Stimmung aus – getragen von Dankbarkeit, Zuversicht und dem Gefühl einer starken Gemeinschaft.



www.fg-steinhausen.ch



Anton Boyadzhiev, M.Sc.
Orale Chirurgie und Implantologie
European Master of Aligners

Bewährt im Dental-Club: Die Zahnspange Invisalign® für Ästheten und Kinder

Die Invisalign®-Zahnspange ist fast durchsichtig, man sieht sie kaum! Kleinere Zahn-Fehlstellungen können in sieben Monaten behoben werden, komplexere Behandlungen dauern in der Regel etwa 1,5 Jahre. Die tägliche Zahnhygiene ist deutlich einfacher als bei herkömmlichen Zahnspangen, denn die Invisalign-Schienen sind herausnehmbar! **Ob Sie eine Zahnkorrektur für sich suchen oder für Ihr Kind: Der erste Schritt ist immer eine gründliche Untersuchung und Beratung.**

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin, damit wir Ihnen die bestmögliche und nachhaltige Behandlung zum richtigen Zeitpunkt anbieten können. Wir sind gerne für Sie da.



zertifizierte Biologische
Zahnmedizin

Zahnarzt-Praxis Dental Club
Bahnhofstrasse 26, 6312 Steinhausen
Tel. 041 740 37 37, www.dental-club.ch

Monatsprogramm der Frauengemeinschaft

Anlässe im März 2026



Vereine



Weltgebetstag: «Ich will euch stärken, kommt!»

Nigeria liegt an der Westküste Afrikas und ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Obschon es in diesem Land Frauen in wichtigen politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Ämtern gibt, sind viele Rechte für Frauen noch nicht verwirklicht. Davon erzählen Frauen aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten in der aktuellen Liturgie.

Unter dem Titel «Ich will euch stärken, kommt!» – einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt 11,28) – schildern sie ihre alltäglichen Belastungen und wie sie im Glauben «Ruhe für die Seele» finden. Wir laden ein, gemeinsam zu feiern und die Vielfalt der regionalen Kultur durch Lieder,

Texte, Gebete und köstliche Spezialitäten aus der Küche zu entdecken.

Datum Donnerstag, 5.3.2026

Zeit 18.15 – 20.30 Uhr

Ort Zentrum Chiemgasse

Gestaltung Karin Marti,
Katholisches Pfarramt

Küche Sozialdiakonin und Konfirmanden,
Reformiertes Pfarramt



Stöck, Wys, Stich am Abend

Wir jassen, was das «Zeug» hält! Zwischendurch haben wir Zeit für einen Schwatz bei einem Glas Wein oder bei Kaffee und Kuchen. Anfängerinnen sind mit Anmeldung herzlich willkommen.

Datum Dienstag, 17.3.2026

Zeit 18.30 – ca. 21.30 Uhr

Ort Zentrum Chiemgasse

Auskunft Helen Riccardi,
Tel. 078 841 68 87

Vorschau

30.4.2026 Handlettering – Schreiben leicht gemacht

8.5.2026 Thuns versteckte Schätze und Besichtigung Alphornmacherei Eggwil



www.fg-steinhausen.ch

SAVE THE DATE Jahrgänger-Treffen 1968 STEINHAUSEN

**Freitag, 01. Mai 2026
ab ca. 16 Uhr**

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger



Die groben Eckdaten unseres Treffens sind wie folgt:

- ❖ ca. 16 – 18/19 Uhr ~ Aktivität/Rahmenprogramm in Steinhausen
- ❖ ca. 19.00 Uhr ~ Nachtessen in einem Steinhäuser Restaurant

Details und Anmeldeinformationen folgen gegen Ende März/Anfangs April.

Es wird wiederum möglich sein, «nur» zum Abendessen dazuzustossen, falls es euch an einem Freitag nicht möglich ist, etwas früher Schluss zu machen 😊

Falls ihr 1968er kennt, die unser Mail noch nicht bekommen, bitte gerne weiterleiten.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch!

OK 1968er

Claudia Luthiger, Franz Müller, Bruno Schöpfer,
Rolf Graf & Theres Hürlimann

steinhausen1968@bluewin.ch



PFADI SCHNUPPER TAG

14. März 2026

Wann und Wo:
14:00 – 16:00 Uhr
(4-11J.) Waldhütte Steinhausen
(12-17J.) Pfadiheim Steinhausen

Kontakt:
Joel Baumann / Gelio
gelio@pfadiwnkelried.ch

Jahrgänger 1941

Wir treffen uns neu im
Restaurant Rössli ab
14.30 Uhr zum «Stamm»
am

18. März

Sodann bitte vormerken:
Donnerstag, 30. April 2026
findet unser Jahrestreffen
(Mittagessen und Zusammen-
sein) statt. Einladung folgt.

Wir wünschen allen ein
gesundes Neues 2026

Das Team

SCHÜSSLER SALZ KUNDENVORTRAG



Donnerstag 12.03.2026

19:00 bis ca. 20:30

Schüssler Salze sind seit über 150 Jahren
bewährt und vielseitig **im Alltag für Mensch
und Tier** einsetzbar.

Erfahren Sie die Grundlagen nach
Dr. Schüssler, die Anwendung der **Salze 1-12**
sowie aktuelle Einsatzmöglichkeiten.



Anmeldung bis 10.03.26 in der
UrsDrogerie Apotheke oder via
info@ursdrogerie.ch

Kosten: CHF 20.-
(inkl. Gutschein & Goodie Bag)

Mit
Geraldine Schöbi & Rita Röllin.
www.ursdrogerie.ch

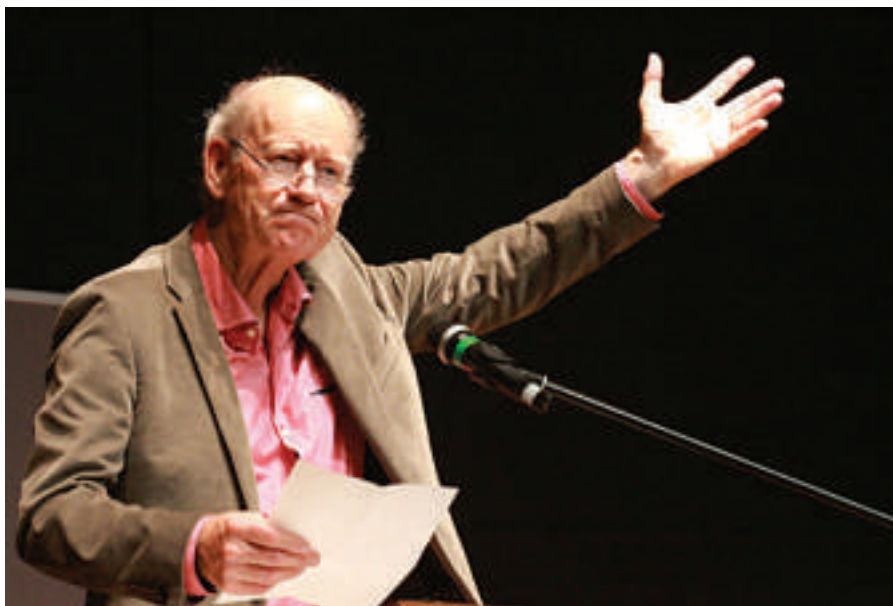
FRANZ HOHLER

– spaziert durch sein Gesamtwerk: 10. April 2026, 20.00 – 21.15 Uhr, Dreiklang, Gemeindesaal Steinhausen.

Kultur Steinhausen ist stolz, am 10. April 2026 die Legende des Schweizer Kabarett zu präsentieren: Franz Hohler prägte die Szene über Jahrzehnte, verband Kabarett mit Literatur und Musik, gewann bedeutende Preise und hinterliess Spuren im kulturellen Gedächtnis der Schweiz.

Franz Hohler wurde 1943 in Biel geboren und wuchs zusammen mit seinem älteren Bruder Peter in Olten auf. Nach der Kantonschule Aarau studierte er an der Universität Zürich Germanistik und Romanistik. Während des Studiums führte er sein erstes Soloprogramm pizzicato auf (1965). Dessen Erfolg ermutigte ihn, das Studium abzubrechen und sich ganz der Kunst zu widmen. Seit den 1960er-Jahren begeistert er mit seinen Soloprogrammen und seinem vielseitigen literarischen und künstlerischen Werk ein breites Publikum von Jung und Alt. Sein Werk umfasst unter anderem Kabarettprogramme, Theaterstücke, Film- und Fernseh-Produktionen, Kinderbücher, Kurzgeschichten, Romane und Gedichte.

Hohler arbeitete auch immer wieder mit anderen Künstlern zusammen, beispielsweise auf der Bühne und am Fernsehen mit dem Pantomimen René Quellet, mit Hanns Dieter Hüsch, Emil Steinberger und Mani Matter. Charakteristisch für Hohlers Werk ist der Wechsel zwischen politischem Engagement und reiner Fabulierlust. Oft geht er auch von feinen Alltagsbeobachtungen aus, die unversehens ins Absurde kippen. Hohler begleitet sich bei seinen Auftritten oft selbst auf dem Cello (Celloballaden).



Franz Hohler wurde mehrfach ausgezeichnet – sowohl für seine kabarettistischen Programme als auch für sein literarisches Schaffen. Dazu gehören unter anderem der Salzburger Stier, ein wichtiger Preis im deutschsprachigen Kabarett, sowie weitere nationale Literatur- und Kulturpreise. 1990 wurde er zudem mit dem Kabarettpreis Cornichon der Oltnen Kabarett-Tage ausgezeichnet.

In seinem aktuellen Programm führt uns Franz Hohler durch sein reichhaltiges literarisches Gesamtwerk der letzten 50 Jahre. In seinen Geschichten löst sich die Wirklichkeit unmerklich auf und macht Ereignissen Platz, die sich unserer kühlen Logik entziehen. Mit ungewöhnlich wachem Blick für beunruhigende Details erzählt er von der Brüchigkeit und der Tragikomik unseres Alltags, aber

auch von seiner Poesie. Ein heiterer Abend mit einem hintergründigen Kritiker steht bevor, ein ebenso fröhlicher wie nachdenklicher Spaziergang durch unsere Zeit.

Freitag, 10. April 2026
20.00 – 21.15 (ohne Pause)
Gemeindesaal Steinhausen
(Dreiklang)

Erwachsene CHF 30.– (Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre bzw. in Ausbildung und Kulturlegi / IV CHF 20.–)

Barbetrieb, Abendkasse und Türöffnung eine Stunde vor Beginn.



kultur steinhausen

STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG

OHNSORG

Gebäudehülle

Ohnsorg Gebäudehülle AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch



kultur steinhausen

kultur
steinhausen

REENA KRISHNARAJA KURKUMA

FREITAG
13. MÄRZ 2026
20:00 UHR
ZENTRUM CHILEMATT,
STEINHAUSEN



Tickets & Informationen unter
kultursteinhausen.ch

31. MÄRZ 26
19.30 UHR IN
DER VIVA KIRCHE ZUG
BEIM BAHNHOF 5, STEINHAUSEN
DER ABEND SCHAFFT VERSTÄNDNIS
FÜR TRAUERNDEN UND DAGEBLIEBENE.
ELISA CHRISTEN (LEBENS-/TRAUER-
BEGLEITERIN) STELLT DAS
"TRAUERKALEIDOSKOP" VOR.
MIT STATEMENTS VON
BETROFFENEN PERSONEN.

ANMELDEN BIS 27.3.26 BEI:
ME.CHRISTEN@BLUEWIN.CH
079 795 29 24

**TRAUER IST
DIE LÖSUNG,
NICHT DAS
PROBLEM**
EIN INFOABEND
ZU TRAUER UND
WIE WIR DAMIT
UMGEHEN



**Ihr Partner für
Gartenpflege und
Gestaltung**

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch



käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

**Wo Unikate
entstehen**

www.kaeslin.ag

RIKAI AKTIONSWOCHE

 **23.03.2026 – 29.03.2026**



RIKAI

Rikai Blutanalyse – Ihr persönlicher Gesundheitskompass

Umfassende Blutanalyse mit faktenbasiertem Einblick in **Ihren aktuellen Gesundheitszustand** – inklusive nachstehender **persönlicher Besprechung**.

Bestimmt werden:

- Organe (Leber, Nieren)
- Stoffwechsel (Cholesterin, Eisen, Zucker, Vitamine)
- Leistungsfähigkeit (Herz-Kreislauf, Immunsystem, Schilddrüse).

In dieser Woche erhalten Sie
10 % RABATT auf Ihre Rikai
Analyse.

Jetzt Termin buchen:



Aktionscode: **10URSRIKAI2026**



www.ursdrogerie.ch

KingNature
Mikronährstoff-Status
Einfach, Schnell,
Schmerzlos



TOP ANGEBOT

Multi für alle

Es ist in unserer hektischen Zeit nicht leicht, sich täglich ausgewogen und frisch zu ernähren. Unsere Multivitamin-Tabletten ergänzen die Nahrung mit Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. So ist Ihr täglicher Grundbedarf gesichert. Im März 2026 offerieren wir Ihnen die Multivitamin-Tabletten 120 Stk. mit einem werten Rabatt von Fr. 5.-

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Verpackung. Multivitamin-Tabletten 120 Stk. Pudelformat 10. 2004 Zürich. Abgabe nur an Erwachsene im Monat März 2026. Pro Einkauf nur ein Bonus erhalten. Gültig solange Vorrat. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Rabatt
Fr. 5.-





Veranstaltungskalender März 2026

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	01.03.26	17.00	MountainBytes	Gemeindezentrum Dreiklang	Echtzeit Digitale Kultur
Di	03.03.26	09.00	Ein offenes Ohr – persönliche Beratung vor Ort	Bibliothek	Gemeinde Steinhausen
Mi	04.03.26	13.30	Lernbande Hausaufgabenhilfe	Beim Bahnhof 5,	Verein Lernbande
Do	05.03.26	14.00	Freiwillig miteneinander, Nachbarschaftshilfe	Bibliothek	Freiwillig miteneinander
Fr	06.03.26	19.00	JassPlausch	SCS Clubhaus	Sportclub Steinhausen
Sa	07.03.26	09.00	Natur verbindet – Heckenheld/innen gesucht	Höfenstrasse 35	WWF Zentralschweiz
Mi	11.03.26	13.30	Lernbande Hausaufgabenhilfe	Beim Bahnhof 5	Verein Lernbande
Sa	14.03.26	14.00	Pfadi Schnuppertag	Waldhütte	Pfadi Winkelried
Mi	18.03.26	09.30	Kostenloser Smartphone- und Tablet-Treff	Bibliothek,	Pro Senectute, freiwillig miteneinander
Mi	18.03.26	13.30	Lernbande Hausaufgabenhilfe	Beim Bahnhof 5	Verein Lernbande
Do	19.03.26	09.30	Café International	Jugendtreff	Freiwillig miteneinander
Fr	20.03.26	09.30	Deutsch-Konversationsklub	Bibliothek	Freiwillig miteneinander
Mi	25.03.26	13.30	Lernbande Hausaufgabenhilfe	Beim Bahnhof 5	Verein Lernbande
Do	26.03.26	14.00	Hilfe für Handy, Tablet, Laptop und Co.	Bibliothek	Freiwillig miteneinander
Fr	27.03.26	14.00	Spielen in der Bibliothek mit der Ludothek	Bibliothek	Bibliothek Steinhausen
Sa	28.03.26	09.00	Frühlingsbörse	Gemeindsaal,	Club junger Eltern
Mo	30.03.26	13.30	Schoggi dekorieren für Ostern	Gemeindezentrum Dreiklang	Club junger Eltern
Di	31.03.26	17.00	Zuger JungUnternehmer-Preis	Gemeindezentrum Dreiklang	Technologie Forum Zug

Senioren-Spaziergang
4. / 11. / 18. / 25. März
jeweils um 9.30 Uhr beim Dorfbrunnen



Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Steinhausen (www.steinhausen.ch) oder via QR-Code.



**URS DROGERIE
APOTHEKE**
Hauslieferdienst



Huwyl
Schreinerei

seit 1953

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten
und Reparaturen

6312 Steinhausen
041 748 20 20
schreinerei-huwyl.ch

**KAISER
OPTIK**
SEIT 1982
kaiser-optik.ch

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro
Hinterbergstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 24 00
Email info@beck-nussbaumer.ch

Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch

